

«Knecht Ruprecht und der Tannenbaum»

Dezember/Januar 2012

Nr. 410

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



«Knecht Ruprecht und der Tannenbaum»

Musical zum Advent in der Kirche Russikon

Samstag, 17. Dezember 2011, 19.00 Uhr

Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat berichtet	3
Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung	5
Sind Sie freiwillig engagiert?	5
Gemeindeverwaltung geschlossen	5
Einladung Neujahrs-Apéro 2012	6
Strassensanierungen auf Gemeindegebiet	6
Schneeräumung im Winterdienst	7
Preiserhöhung SBB Tageskarte Gemeinde ab 1. Januar 2012	7
Beachvolleyballplatz macht Winterpause	7
Im Winter keine Feuer im Freien	9
Schulsilvester 2011	10
Musikschule ZO – Offenes Adventssingen in der Kirche	10
Bibliothek Russikon	11
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	12
Singe und Schtuune	12
Ufbruch – Durchbruch – X-mas oder Christmas	12
Fiire mit de Chliine im Advänt	12
Katholische Pfarrei Pfäffikon	13
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde	14
«Scho wieder Sunntig»	17
Fotorätsel Dezember	18
Spitex – Vermietung Elektro-Rollstuhl	19
Familien Treffpunkt – De Samichlaus isch z’Russike!	19
GVR – «Knecht Ruprecht und der Tannenbaum»	20
Pilzkontrolle	20
Frauenverein Russikon – Gemeinsam Weihnachts-Guetzli backen	20
Rumliker Adventskalender	21
Weihnachtsfenster Gündisau	21
24 Jahre Kafistübli am Christkindlimärt	22
Kantonale Meisterschaften Jugend am 23. Oktober 2011	23
HILFE – Kinderturnleitung gesucht!	23
Damenturnverein – «Winterschlaf!?»	24
SOLARUS – Was ist los auf dem Riedhusdach?	24
NatuRus – Lernen Sie die Vogelwelt unserer Region kennen!	25
Frauenverein Russikon – Fotokurs: Gestalten Sie Ihr eigenes Fotobuch....	26
Senioren Wandergruppe – Zwei Wanderungen in heimatlichen Gefilden	27
Rosmarie Meier – auch Freiwilligenteams brauchen einen Chef	28
Kulinarischer Tipp	29
Anlässe	30
Gratulationen	30
Wichtige Informationen	31
Adventsverkauf vor dem Gemeindehaus, Samstag, 26. November 2011	32

«Knecht Ruprecht und der Tannenbaum»



**Samstag, 17. Dez.,
19.00 Uhr, Kirche
Russikon.**
Weitere Infos Seite 20.

Advents- verkauf



**Vor dem Gemeinde-
haus, Samstag,
26. November 2011,
8.30 bis 12.30 Uhr**
Weitere Infos Seite 32.

Neujahrgruss des Gemeindepräsidenten

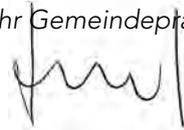
Geschätzte Russikerinnen und Russiker



Wie doch die Zeit vergeht. Erst noch konnte ich mit Ihnen am Neujahrs-Apéro auf das Jahr 2011 anstossen und bereits steht der Jahreswechsel wieder vor der Tür. Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung möchten Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, besinnliche Festtage und jetzt schon einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns, Sie am Neujahrs-Apéro vom Montag, 2. Januar 2012 im Riedhus begrüßen zu dürfen und mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen. Es erwartet Sie ein grossartiges Music Comedy-Programm von den Vollblutmusikern Beckle Men! Des weiteren werden die drei Gewinner von je einem SBB-Reisegutschein im Wert von 400 Franken im Rahmen des Wettbewerbes «Freiwilligenjahr 2011» bekannt gegeben. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie in diesem «äxgüsi». Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Gemeindepäsident, Eugen Wolf



Kreditunterschreitung beim Umbau Werkraum Wettsteinschulhaus

ms. Der Umbau des Werkraums im Wettsteinschulhaus konnte günstiger durchgeführt werden.

Im März 2011 hat der Gemeinderat für die Sanierung bzw. den Umbau des Werkraums im Wettsteinschulhaus einen Kredit von rund 186'000 Franken bewilligt. In der letzten Ausgabe des «äxgüsi» hat die Schule ausführlich über den Werkstattumbau berichtet. In der Zwischenzeit konnte nun auch der Kredit abgerechnet werden. Da nicht alle vorgesehenen Arbeiten nötig wurden, konnte der Kredit um 8'700 Franken unterschritten werden. Die effektiven Kosten betragen rund 177'300 Franken.

Kommunales Inventar der Kunst- und Kulturobjekt wird im GIS integriert

Die Gemeinde Russikon plant die Einführung des Geographischen Informationssystems GIS. Die Bedarfsanalyse zeigte auf, dass auch das kommunale Inventar der Kunst- und Kulturobjekte in dieses System integriert werden sollte. Dieses Inventar wird gerade durch die «ibid altbau ag», Winterthur, überarbeitet. Mit der Bereitstellung der Datenbank des kommunalen Inventars wurde nun ebenfalls die «ibid altbau ag» beauftragt. Die Kosten dafür belaufen sich auf 10'800 Franken.

Zudem hat der Gemeinderat...

- Ursula Lanz, Saland, per 1. Februar 2012 als neue Sozialsekretärin (80 Prozent) angestellt. In ihrer Funktion wird sie auch das Bestattungsamt führen;
- das ehemalige Schulhaus Rumlikon (Dorfstrasse 7) aus dem kommunalen Inventar der Kunst- und Kulturobjekte entlassen;
- der «Stiftung zur Palme», Pfäffikon, für die Sanierung des Wohnheims einen Betrag von 4'100 Franken zugesprochen;
- sich für die Paarberatung im Bezirk Pfäffikon ausgesprochen und ist dem Verein «Paarberatung und Mediation Zürcher Oberland» beigetreten;
- für die restliche Durchforstung der Waldparzelle im Gsang/Bergweid einen Kredit von 10'260 Franken bewilligt und die Arbeiten an die Betriebsgemeinschaft Bieri, Rikon, vergeben. Nach Abrechnung der Holzverkäufe wird von einem eigentlichen Gewinn aus dieser Aktion ausgegangen;
- die Anschaffung eines Defibrillators bei der Mehrzweckanlage Riedhus beschlossen.



25 Jahre

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gipser- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29

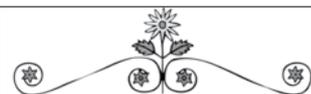


Grill- und Campinggas Depot in Russikon

Madetswilerstrasse 37
Telefon 044 954 02 29
8332 Russikon
info@webergmbh.ch
(Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)

Zu vermieten in Wildberg

Per sofort od. nach Vereinbarung. Gemütliche 6-Zimmer-Wohnung mit Cheminée, Balkon und Sitzplatz, inkl. Doppelgarage und NK
Fr. 1'950.-/Monat.
Kontakt: Fam. Weber
052 385 12 25 oder
052 385 33 41.



Restaurant zur frohen Aussicht
Schönaustrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon
044 950 26 38 – www.zurfrohaussicht.ch



Mir vo de Wyberchuchi in Isike freued eus Sie kulinarisch verwönne z dörfe. Also bis bald in Isike, Ihri Gastgeberinne Angie Kleinert und Corinne Streiff.
Offe vom Mittwoch bis Frytig, 11.30 bis 14.00 und 18.00 bis 23.30.
Am Samstag 18.00 bis 23.30 und am Sonntag ab 11.30 bis 22.00.



AESCHLIMANN METZGEREI

Festtagsangebote: www.metzgerei-aeschlimann.ch

Ludetswil 18, 8322 Madetswil
Tel. 044 954 06 36, Fax 044 955 04 62
aeschlimann.fleisch@bluewin.ch



Die nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
Februar	11. Januar 12	26.01.2012
März	08. Februar 12	23.02.2012
April	14. März 12	29.03.2012
Mai	18. April 12	03.05.2012

Alle Daten unter www.russikon.ch (Portrait)

Gute Gründe um einen Blick in „fremde“ Küchen zu werfen...

...wir freuen uns auf Ihren Besuch!

OBERLAND ★★★
KÜCHEN

Kirchgasse 4, 8620 Wetzikon
Telefon 044 933 53 53
www.oberland-kuechen.ch



Nachhaltig vorsorgen und gleichzeitig Steuern sparen.

Mit dem Raiffeisen Vorsorgeplan 3 und den Raiffeisen Vorsorgefonds Ihre Zukunft sichern, Steuern sparen und nachhaltig investieren.
Eröffnen Sie jetzt Ihr Vorsorgekonto bei Raiffeisen.
www.raiffeisen.ch/vorsorgen

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
8610 Uster Tel. 044 905 29 50
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40

RAIFFEISEN



individuell speziell professionell

KienerGarten
Bau & Unterhalt GmbH

JETZT AKTUELL:
Wir machen Ihren Garten bereit für den Winter.

Markus Kiener
8330 Pfäffikon
Tel. 044 995 13 70

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Russikon werden eingeladen zur Teilnahme an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom

**Montag, 5. Dezember 2011, 20.00 Uhr
im Riedhus**

Traktanden

Politische Gemeinde

- Finanzen
Voranschlag 2012
Steuerfuss 2012
Referent: Eugen Wolf, Finanzvorstand
- Liegenschaften
Doppelkindergarten Neuwiese
Genehmigung der Schlussabrechnung
Referent: Eugen Wolf, Liegenschaftenvorstand
- Fürsorge
Verordnung über Beiträge an Betreuungsverhältnisse in Kindertagesstätten (Kinderkrippe und Tagesstrukturen) und in der Tagesfamilienbetreuung (KITA-Verordnung)
Referentin: Barbara Schmid, Sozialvorsteherin
- Schule
Tagesstrukturen
Definitive Einführung auf das Schuljahr 2012/2013
Referent: Heinz Burgener, Bildungsvorstand
- Bürgerrecht
Grasser Daniela Elke, geboren 1962 von Deutschland
Einbürgerungsgesuch
Referent: Eugen Wolf, Gemeindepräsident

Aktenauflage

Die Akten liegen ab Montag, 21. November 2011, während der ordentlichen Öffnungszeiten der Verwaltung im Gemeindehaus, 1. Stock, Sitzungszimmer Madetswil, auf. Gemäss § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte wird Stimmberechtigten auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt.

Anfragen

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens am 10. Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich und unterzeichnet der zuständigen Behörde einzureichen.

Sind Sie freiwillig engagiert?

...dann machen Sie mit an
unserem



Wettbewerb «Freiwilligenjahr 2011»

Am 5. Dezember 2011 ist der Wettbewerb zu Gast an der Gemeindeversammlung im Riedhus.

Weitere Teilnahmetalons finden Sie im Gemeindehaus. Für jede Tätigkeit ist eine separate Teilnahme möglich (**Einsendeschluss: 7. Dezember 2011**). Die Gewinner werden am Neujahrs- Apéro vom 2. Januar 2012 bekannt gegeben.

Wettbewerbspreise: 3 x 1 SBB-Reisegutschein im Wert von je 400 Franken

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung Russikon bleiben über Weihnachten/Neujahr vom

Montag, 26. Dezember 2011, bis und mit Montag, 2. Januar 2012, geschlossen.

Am **Dienstag, 3. Januar 2012** sind wir wieder für Sie da. Das Personal der Gemeindeverwaltung wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bei einem Todesfall können Sie den Pikett-Dienst unter der Telefonnummer 079 365 50 09 an folgenden Tagen erreichen: **27. und 30. Dezember 2011, jeweils von 10 bis 11 Uhr.**

Wird eine Überführung benötigt, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Gerber AG, Lindau, Telefon 052 355 00 10.

Neujahrs-Apéro 2012

Sie sind herzlich eingeladen zum

**Neujahrs-Apéro 2012 am Montag, 2. Januar
in der Mehrzweckanlage Riedhus.**

Programm

- 10.30 Uhr Türöffnung
- 11.00 Uhr Neujahrsansprache von
Gemeindepräsident Eugen Wolf
und Bekanntgabe der drei Gewinner
des Wettbewerbs
«Freiwilligenjahr 2011»
- 11.30 Uhr Music Comedy-Programm mit
Beckle Men (www.becklemen.ch)

anschliessend Apéro bis 13.30 Uhr

Wir freuen uns, Sie am Neujahrs-Apéro begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.



Strassensanierungen in Madetswil

Baustart der Sanierung Ludetswilerstrasse

Nachdem bis Ende Oktober das für den Ausbau nötige Land erworben werden konnte, kann noch im laufenden Jahr mit den Bauarbeiten begonnen werden. Als erster Arbeitsschritt wird talseitig der bestehenden Strasse eine Hangsicherung in Form eines verankerten Betonriegels erstellt. Diese Arbeiten werden voraussichtlich unter Verkehr ausgeführt.

Je nach Witterung wird nach den Weihnachtsferien mit den Tiefbauarbeiten zwischen Ludetswilerstrasse 5 und dem Haldenweg begonnen. Für diese Arbeiten wird der Verkehr über Ludetswil umgeleitet. Ab Frühjahr 2012 wird in Etappen die Tragschicht eingebaut und abschliessend soll bis im Herbst 2012 der Deckbelag eingebaut werden. Die Belagsarbeiten werden mit der Baustelle Oberdorfstrasse koordiniert.

Zwischenbericht der Sanierung Oberdorfstrasse

Im August wurde mit der längst fälligen Sanierung der Oberdorfstrasse begonnen. Die erste Etappe konnte mit dem Einbau der Tragschicht termingerecht abgeschlossen werden. Dies, obwohl es einige Mehraufwendungen infolge Altlastenbeseitigung zu bewältigen galt.

Inzwischen wurde die zweite Etappe bis zur Reitstrasse in Angriff genommen. Wenn das Wetter weiterhin derart baufreundlich bleibt wie bis anhin,

sollte diese Etappe, noch vor Weihnachten dem Verkehr übergeben werden können. Leider sind jedoch auch in der zweiten Etappe bereits wieder Zusatzarbeiten notwendig, gilt es doch, einen «Gordischen Knoten» von Strom-, Wasser- und Kanalisationsleitungen zu lösen, welche sich lagemässig leider nicht an die alten Pläne gehalten haben. Dank hoher Flexibilität von Bauunternehmer und EKZ konnte auch mit diesen Zusatzarbeiten ohne Unterbruch begonnen werden. Dafür musste kurzfristig die Verkehrsführung umgestellt werden.

Nach den Weihnachtsferien beginnt die letzte Arbeitsetappe, von der Reitstrasse bis zum Wendehammer vor dem Tubenrainweg. Da auch in diesem Bereich umfangreiche Tiefbauarbeiten nötig sind, muss die Strasse zeitweise für den Verkehr vollständig gesperrt werden. Für die betroffenen Anwohner werden Ersatzparkplätze eingerichtet. Die Anwohner der letzten Arbeitsetappe werden zu einer Infoveranstaltung eingeladen.

Das Bausekretariat bedankt sich bei allen Madetswilern für das bislang entgegengebrachte Verständnis. Für Fragen und Anregungen steht Ihnen der Bereichsleiter Tiefbau, Raphael Dohner unter Telefon 043 355 61 03 weiterhin gerne zur Verfügung.

Schneeräumung im Winterdienst

Die Verantwortlichen für den Winterdienst haben sich vorbereitet, um auch in den kommenden Monaten die Gehwege und Strassen der Gemeinde in möglichst gut nutzbarem Zustand zu halten.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen nicht ordnungsgemäss parkiert sind, die Winterdienstarbeiten behindern. Es besteht zudem die Gefahr, dass sie durch Schneepflüge und andere Winterdienstgeräte beschädigt werden. Die Schneeräumung erfolgt hauptsächlich in den frühen Morgenstunden. Um einen reibungslosen Ablauf der Räumungsarbeiten zu ermöglichen, bitten wir Sie, Fahrzeuge nicht auf den Gehwegflächen, im Parkverbot sowie ausserhalb der markierten Parkfelder abzustellen. Jede Haftung für Schäden, die beim Schneeräumen oder beim Salzstreuen an nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeugen entstehen, wird abgelehnt.

Die Schneeräumung in privaten Haus- und Garagezufahrten ist Sache der Grundeigentümer oder Mieter der betreffenden Objekte. Das Personal der Gemeinde und des Kantons kann für diese Arbeiten nicht beansprucht werden. Es ist nicht gestattet, den von Privatgrundstücken weggeräumten Schnee auf öffentlichem Grund abzulagern. Ohne Bewilligung dürfen Schnee und Eis nicht in Strassenschächten, Kanälen und öffentlichen Gewässern entsorgt werden.

Preiserhöhung SBB Tageskarte Gemeinde ab 1. Januar 2012

Die Gemeinde Russikon bietet auch im Jahr 2012 die beliebten SBB Tageskarten Gemeinde an. Infolge Erhöhung des Anschaffungspreises kosten die Tageskarten ab Bezugsdatum

1. Januar 2012 neu CHF 40.– pro Stück.

Da die Gemeindeverwaltung vom Montag, 26. Dezember 2011, bis und mit Montag, 2. Januar 2012, geschlossen ist, bitten wir Sie, die **reservierten SBB Tageskarten** für diesen Zeitraum **bis spätestens Freitag, 23. Dezember 2011, 14.00 Uhr**, abzuholen. Vielen Dank.

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen auf weiter reges Nutzen dieser Dienstleistung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Reduzierter Winterdienst mit minimalem Streusalzeinsatz

Aufgrund der aktuellen Meldungen von den Schweizer Rheinsalinen ist auch in diesem Winter mit einem Salzangel zu rechnen. Zur Zeit sind die Lager noch gefüllt. Sobald sich jedoch ein Lieferengpass abzeichnet, wird das Bauamt Russikon den Winterdienst umstellen auf «reduzierten» respektive «abgestuften» Winterdienst. Die Bevölkerung wird zu gegebener Zeit mittels Plakaten und Zusatzsignalen bei den Ortstafeln informiert.

Mit dem abgestuften Winterdienst ohne eine generelle Schwarzräumung wurden gute Erfahrungen gemacht. Gesalzen werden darum nur Regionalstrassen, Strassen im Netz der öffentlichen Verkehrsmittel oder mit gefährlichen Steigungen sowie ausgesprochene Gefahrenstellen. Die Salzmenge wird zudem um etwa 1/3 reduziert. Diese Massnahmen tragen dazu bei, dass die vorrätige Salzmenge weniger schnell aufgebraucht wird und helfen zudem, die Belastung unserer Gewässer mit Schadstoffen zu verringern.

Angepasstes Verhalten notwendig

Die Benützer des Verkehrsnetzes können nicht selbstverständlich davon ausgehen, dass Gemeindestrassen, Trottoirs, Treppen und Wege stets frei von Schnee oder Eisglätte sind. Wir ersuchen deshalb alle Verkehrsteilnehmer, die Fahrweise, die Ausrüstung und das Verhalten den herrschenden winterlichen Verhältnissen anzupassen.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen der Bereichsleiter Tiefbau, Raphael Dohner unter Telefon 043 355 61 03 gerne zur Verfügung.

Beachvolleyballplatz macht Winterpause



Der Beachvolleyballplatz ist über den Winter wie folgt geschlossen:



Mitte November 2011 bis Ende April 2012

Während dieser Zeit ist die Nutzung des Platzes nicht erlaubt. Die Anlagen werden zudem teilweise demontiert. Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Spielsaison.

Jugendgemeinderat & Gemeinderat

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex

Samstag, 3. Dezember 2011, 20.15 Uhr

Dieses Jahr schenken wir uns nichts

Obwohl der Titel des Programms etwas anderes erahnen lässt, erhält das Publikum ein humoristisches Vorweihnachtspräsent von Flurin Caviezel und seinen königlichen Musikern, dem Saxofonquartett «Die Vier heiligen Drei Könige». Caviezel, Pius Baumgartner, Mario Haltinner, Franco Mettler und Carlo Schöb haben unter der Regie von Paul Weibel einen besinnlichen und fröhlichen Abend zusammengestellt, an dem weihnächtliche Geschichten und jazzige Musik mit einem Augenzwinkern aufeinander treffen. Die frohe Botschaft wird zur fröhlichen Bekanntschaft, die «Stille Nacht» zur «Swingenden Nacht» und der Advent zum Event. Was für ein Geschenk!



Samstag, 7. Januar 2012, 20.15 Uhr

**Martin O. ...der mit der Stimme tanzt
Grosse Töne aus der Ostschweiz**

Martin O. vereint die verschiedensten Klangwelten und Geräuschkulissen. Vom rhythmischen Beatboxing über Jodel und Vogelgezwitscher bis zum ohrenbetäubenden Lärm von Motorrädern. Sein einziges Hilfsmittel ist ein unscheinbares Gerät, das seine Melodien und Geräusche aufnimmt und in Endlosschleifen wiedergibt. Den Rest macht er ganz allein: Mit seiner Stimme, seinem Körper und seinem feinen Humor. Jeder Ton und jede Bewegung ist effektiv eingesetzt, und doch kann Martin O. ganz spontan improvisieren und sein Publikum zum Lachen bringen. Kurzum: Seine Geschichten aus Musik amüsieren, faszinieren und überraschen.



Samstag, 14. Januar, 2012, 20.15 Uhr

**Cuadro Flamenco Rafael Segura
Traditioneller Flamenco mit Tanz-Show**

Der «Cuadro Flamenco» unter der Leitung von Rafael Segura kommt aus dem Mutterland des Flamencos, aus Andalusien. Die Gitarre, der Gesang und das rhythmische Klatschen (Palmas) vermitteln das Herz und die Leidenschaft, die der Flamenco zum Ausdruck bringt. Gezeigt wird das gesamte Spektrum des Flamencos in seiner ursprünglichen und reinsten Form auf der Bühne: Sevillanas, Fandangos, Soleares, Alegrias, Bulerias, Tangos und Malagueñas, jeweils mit kurzen Einführungen von Rafael Segura.



Der «Cuadro Flamenco Rafael Segura» besteht aus dem Sänger und Perkussionisten Rafael Segura, aus einer Tänzerin und einem Tänzer sowie einem Gitarristen.

Literatur in Pfäffikon 2012

Es lesen zum Thema «Kinderwelten»:

- Mo 9.1.12, 20.00 Uhr: Max Peter Ammann aus: Gottfriedkinder
- Mo 16.1.12, 20.00 Uhr: Monica Cantieni aus: Grünschnabel
- Mo 23.1.12, 20.00 Uhr: Alice Schmid aus: 13 ist meine Zahl
- Mo 30.1.12, 20.00 Uhr: Jens Steiner aus: Hasenleben

**Kino, Theater, Konzert und mehr immer unter
www.kinorex.ch**

Infos und Reservationen für alle Vorstellungen:

www.kinorex.ch oder in der Buchhandlung Helen Keller, 8330 Pfäffikon, Telefon 044 951 25 02

Scho wieder Sunntig



Die herrliche
Dialekt-Komödie
mit
Vincenzo Biagi
Beat Gärtner
Elisabeth Graf
Anne-Marie Kuster
Sarah Schaefer
und

Jörg Schneider

**Russikon
MZH Riedhus**

Sonntag, 27. November, 17.00 Uhr

Vvk: www.starticket.ch, print@home, sowie u.a. Die Post, Coop City, SBB

oder Billettophon 044 955 04 02 (10-15h)

Apero ab 16 Uhr erhältlich + Pausenbuffet

Patronat: Männerriege Russikon

heiter, witzig und besinnlich

Miele

**Tauschen und 58 % Strom
sparen!**



Alter Trockner gegen
energiefreundlichen
Wärmepumpentrockner
tauschen und zusätzlich
von CHF 300.- Öko-
Bonus profitieren.

Wärmepumpentrockner T 88-27 WP CH

Nettoverkaufspreis CHF 2690.-

Öko-Bonus - CHF 300.-

Aktionspreis CHF 2390.-

Ersparnis: 58 % Strom gegenüber einem 10 jährigen
Kondentrockner.



NENZ

Haushalt-Apparate AG

Madetswilerstrasse 4, 8332 Russikon, www.nenz.ch

Tel. 044 954 20 71, Fax 044 955 05 13

Im Winter keine Feuer im Freien

In der Schweiz ist die Verbrennung von Abfällen im Freien grundsätzlich verboten. Einzig Wald-, Feld- und Gartenabfälle dürfen im Kanton Zürich im Freien verbrannt werden – dies jedoch nur während den Monaten März bis Oktober und unter der Voraussetzung, dass sie so trocken sind, dass dabei nur wenig Rauch entsteht.

Mit steigenden Entsorgungskosten wächst die Versuchung, Abfall illegal zu entsorgen – insbesondere Abfälle im Freien zu verbrennen. Wer seine Abfälle auf diese Weise entsorgt, schadet nicht nur der Umwelt und seinen Mitmenschen, sondern vor allem auch sich selbst. Die vorschriftswidrig verbrannten Abfälle hinterlassen in der Luft, im Boden und in den Gewässern giftige Schadstoffe, die in unmittelbarer Umgebung am stärksten einwirken.

Nicht zulässig ist das Verbrennen von Abfällen aller Art, insbesondere von:

- Haushaltkehricht, Papier, Karton, Kunststoff, Verpackungsmaterial und Ähnliches
- Restholz von holzverarbeitender Industrie/Gewerbe (Spanplatten, verleimtes Holz, etc.)
- Altholz von Baustellen, Gebäudeabbrüchen, Umbauten und Renovationen sowie Möbel, Kisten, Harassen, Paletten und Ähnliches

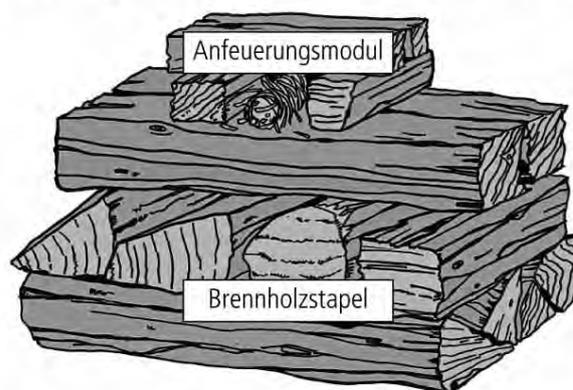
Verbrennen von Abfällen aus Wald, Feld und Garten

Auch die Verbrennung von trockenen, natürlichen Wald-, Feld- und Gartenabfällen führt insbesondere in den Wintermonaten zu unnötigen und teilweise erheblichen Feinstaubbelastungen. Da die im Winter häufig auftretenden Inversionslagen den vertikalen Luftaustausch verhindern, sammeln sich die Feinstaub-Partikel aus verschiedenen Quellen in den unteren Luftschichten an. So entstehen Smog-Situationen mit hohen Schadstoffbelastungen. Eine kürzlich in der Schweiz durchgeführte Studie zeigte, dass bei solch hohen Feinstaubbelastungen die Spitaleintritte aufgrund von Atemwegs- sowie Herz-Kreislaufkrankungen zunehmen. Denn die feinen Russpartikel, welche bei der Verbrennung von Holz entstehen, können über die Atemwege bis tief in die Lunge und von dort auch in die Blutbahn gelangen.

Im Kanton Zürich dürfen Wald-, Feld- und Gartenabfälle deshalb in den Wintermonaten November bis Februar nicht mehr im Freien verbrannt werden. Für den Vollzug sind im Kanton Zürich die Gemeinden und Städte oder – im Fall einer Anzeige – die Kantonspolizei zuständig. Befristete Ausnahmegewilligungen für Waldabfälle kann in bestimmten Fällen der zuständige Revierförster erteilen. Für Ausnahme-

bewilligungen für Feldabfälle ist die Gemeinde zuständig. Falls notwendig, kann die Gemeinde weitere einschränkende Vorschriften erlassen (z.B. für Schrebergärten). Ähnliche Verbrennungsverbote werden auch in anderen Kantonen bereits umgesetzt oder sind geplant. Anstelle der offenen Verbrennung können Wald- und Feldabfälle gehäckselt und energetisch verwertet oder vor Ort im Wald liegen gelassen werden.

Richtig anfeuern = oben anfeuern



Wenn schon, dann richtig

Im Sinne der Vorsorge sollte auch in den restlichen Monaten auf die Verbrennung von Wald-, Feld- und Gartenabfällen im Freien verzichtet werden. Falls doch Schlagabraum im Freien verbrannt werden muss oder ein Grillfeuer entfacht wird, sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Für das Feuer ist ausschliesslich naturbelassenes Holz zu verwenden, welches so trocken ist, dass bei der Verbrennung nur wenig Rauch entsteht
- Ein Anzünden von oben ist besser, damit die Flammen nicht am kalten Holz anschlagen und russen.
- Beim Anfeuern keine Brandbeschleuniger (Benzin, Altöl, usw.) verwenden.
- Keine Mottfeuer! Das trockene Material muss locker zu einem kleinen Haufen aufgeschichtet werden und sich rasch entzünden. Danach sollte das Holz in kleinen Mengen nachgelegt werden. Feuer, die auch 15 Minuten nach dem Anfeuern noch qualmen, haben nicht genügend trockenes Material und müssen gelöscht werden.
- Keine Abfälle im Feuer. Mit Fremdstoffen vermischtes Material entfernen und ordnungsgemäss entsorgen.
- Kein Feuer bei Inversionswetterlagen, nasser Witterung, starkem Wind oder Waldbrandgefahr!
- Ständige Beaufsichtigung und Bewirtschaftung des Feuers.

Detailliertere Infos unter www.luft.zh.ch

Schulsilvester 2011

Wie in den vergangenen Jahren verbringen die PrimarschülerInnen den Anlass mit ihren KlassenlehrerInnen, welche die Anfangs- und Schlusszeiten des offiziellen Teils noch rechtzeitig bekannt geben werden.

Für die SchülerInnen der Oberstufe findet von Donnerstag, 22. Dezember 2011, 23.00 Uhr bis Freitag, 23. Dezember 2011, 5.00 Uhr ein obligatorisches Hausfest im Wettsteinschulhaus statt. Das genaue Programm wird rechtzeitig durch die Lehrkräfte verteilt.

Die Schulbehörde macht die Eltern darauf aufmerksam, dass die SchülerInnen erst ab 5.00 Uhr auf die Strasse gehen dürfen und sich nicht früher als 15 Minuten vor Beginn der geplanten Anlässe auf dem Pausenplatz einfinden sollen.

Für private Veranstaltungen, die in der Nacht vom 22./23. Dezember 2011 stattfinden, sowie für das Verhalten der Kinder ausserhalb der offiziellen Schulanlässe, tragen ausschliesslich die Eltern die Verantwortung.

Viel Glück, Gesundheit und alles Gute für 2012

Visionen und Vorstellungen haben die Schulbehörde im vergangenen Jahr beschäftigt. Nachdem die Externe Schulevaluation unserer Schule ein sehr gutes Zeugnis ausstellte, soll der Trend in dieser Richtung weitergehen.

Jeder Mensch möchte sich entwickeln, Neues lernen und sich entfalten. Es ist allen an der Schule Russikon tätigen Menschen ein Bedürfnis, eine erlebnisreiche und erfüllte Schulzeit für alle Kinder zu ermöglichen.

In diesem Sinne bedankt sich die Schulbehörde bei allen Eltern, Erziehungsberechtigten, den Lehrkräften, dem Elternteam, der Schulleitung und natürlich auch bei allen EinwohnerInnen der Gemeinde Russikon für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr.



Musikschule Zürcher Oberland



Offenes Adventssingen in der Kirche

Nimm Dir Zeit – Höre in die Stille – Lass Dich wärmen vom Licht

Wir laden alle vorweihnachtlich gestimmten Menschen herzlich ein an unser

Offenes Adventssingen in der Kirche Russikon am Freitagabend, 9. Dezember um 19.00 Uhr

Geniessen Sie eine kleine Oase der Ruhe im Weihnachtstrubel. Der Kinderchor Russikon/Fehraltorf, eine SängerInnen-Gruppe, ein Querflöten-Ensemble und die Pianistin Maya Fügli begleiten uns dabei.

Das offene Singen richtet sich an Gross und Klein. Neben vertrauten Liedern können Sie unter der Leitung von Matthias Ebner (Sänger, Chorleiter und Querflötenlehrer) auch unbekannte Melodien und



Texte kennenlernen. Alle sind zum Mitsingen, Mitsummen oder einfach nur zum Mithören in die stimmungsvolle Russiker Kirche eingeladen.

Wir freuen uns auf ein ganz besonderes gemeinsames Erlebnis und auf viele im Kerzenlicht leuchtende Augenpaare.

Matthias Ebner & Margrit Schönbächler, Ortsschulleiterin

Neue Kinderstimmen sind in unserem Kinderchor herzlich willkommen.

Am **Donnerstag, 15. Dezember 2011** sind alle singbegeisterten Kinder ab der 1. Klasse zum unverbindlichen **Schnuppern und Mitsingen** in eine Probe eingeladen. Wir singen zusammen Weihnachtslieder im Singsaal Sunneberg 1 in Russikon. Gruppe 1 um 15.40 Uhr, Gruppe 2 um 16.15 Uhr und Gruppe 3 um 16.50 Uhr.

Anmeldung und Auskunft:

Margrit Schönbächler Tel. 044 995 69 26 oder Matthias Ebner Tel. 078 635 13 83

Aktuell im Dezember

Kino-Filme auf DVD



- **Hugo Koblet – Pédaleur de Charme** (Biografisches)
- **Winter's Bone** (Drama, Thriller, Familienkonflikt)

Romane Erwachsene



- Ahern, Cecelia: **Ein Moment fürs Leben** (Liebe)
- Baldursdóttir, Kristín Marja: **Sterneneis** (Frau, Generationen, Island)
- Cesco, Federica de: **Mondtänzerin** (Liebe, Malta)
- Eco, Umberto: **Der Friedhof in Prag** (Historisches 19. Jh., Judentum, Gesellschaft, Politisches)
- Fleischhauer, Wolfram: **Torso** (Thriller)
- Florescu, Catalin Dorian: **Jacob beschliesst zu lieben** (Politisches, Rumänien, Familie, CH-Autor)
- Gercke, Stefanie: **Jenseits von Timbuktu** (Liebe)
- Hoffman, Carl: **Frauen & Kinder zuerst!** (die gefährlichsten Reisen der Welt)
- Hofmann, Susi: **Requiem für Luisa** (Biografisches)
- Kepler, Lars: **Paganinis Fluch** (Krimi, Schweden)
- Koch, Erwin: **Was das Leben mit der Liebe macht** (Erzählung, CH-Autor)
- Lister, Michael: **Selbstausslöser** (Thriller)
- Lukas, Michael David: **Das Orakel von Stambul** (Historisches, Orient, Märchen)
- MacGrath, Melanie: **Im Eis** (Krimi, Polargebiet)
- Marmen, Sonia: **Dolch und Lilie** (Highland-Saga Bd.4, Historisches)
- Morais, Richard: **Madame Mallory und der kleine indische Küchenchef** (Humor, Frankreich, Kochen)
- Patterson, James: **Das 9. Urteil** (Thriller)
- Peters, Veronika: **Das Meer in Gold und Grau** (Frau, Familie, Ostsee)
- Rich, Roberta: **Die Hebamme von Venedig** (Historisches)
- Rohrbach, Carmen: **Auf der Insel der Gletscher und Geysire** (Reisen, Island)
- Stefansson, Jón Kalman: **Der Schmerz der Engel** (Island, Mensch & Naturgewalten)
- Wittwer, Paul: **Widerwasser** (Krimi, CH-Autor)

Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum:

**Dienstag, 20. Dezember 2011,
um 20.00 Uhr in der Bibliothek.**

Anmeldung erwünscht unter
Telefon 044 954 04 61 oder
bibliothek.russikon@sunrise.ch



Adventsanlass



**am Samstag, 26. November 2011,
ab 10 Uhr in der Bibliothek**

Bibliotheks-Weihnachtsbaum und
Tanzapfendekoration, gestaltet von
den Russiker Primarschul- und Kinder-
gartenkindern

- Punsch und Guetsli für Gross und Klein
- Kamishibai-Theater um 10.15 Uhr und 11.00 Uhr,
für Kinder ab 4 Jahren

Jenny Eggenberger erzählt mit dem japanischen
Geschichtenkoffer eine Adventsgeschichte.
Auch Erwachsene sind herzlich willkommen.



Geschenk-Ideen für Weihnachten

Wie wäre es mit einer **Jahres-
mitgliedschaft der Bibliothek,**
oder einem **5er oder 10er**

Abonnement für die Ausleihe von **DVDs?**

Nähere Informationen dazu erhalten Sie in der Bi-
bliothek.

Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr



Über die Festtage bis zum Neujahr, vom
**24. Dezember bis 3. Januar 2011, bleibt die
Bibliothek geschlossen.**

In der ersten Januarwoche gelten die Schulferien-
Öffnungszeiten. Ab Montag, **10. Januar 2012,**
sind wir wieder 6 Tage in der Woche für Sie da.
Das Bibliotheks-Team bedankt sich ganz herzlich
bei seinen Kundinnen und Kunden für Ihre Treue
und wünscht allen frohe Festtage und einen guten
Rutsch ins Neue Jahr.

Die Bibliothek Russikon feiert ihr 40-jähriges Jubiläum – feiern Sie mit!



Reservieren Sie sich das Wochenende
vom **4./5. Februar 2012.**

Am Sonntag gibt es das grosse Wis-
sensquiz **«Die klügsten Köpfe von
Russikon»** mit prominenten Persönlichkeiten aus
der Gemeinde. Moderiert wird der Anlass von
Walter Andreas Müller. Nähere Informationen
zum Jubiläumsprogramm finden Sie in der Janu-
arausgabe des «äxgüsi».

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Chlauslotto:

Donnerstag, 8. Dez., 14.00 Uhr, Rest. Metzg

Jassnachmittage im Dez./Jan.:

Donnerstag, 22. Dez., 14.00 Uhr, Landgasthof Krone

Donnerstag, 12. Jan., 14.00 Uhr, Rest. Metzg

Donnerstag, 26. Jan., 14.00 Uhr, Landgasthof Krone



Singe und schtuune

am Dunschtig, 8. und 22. Dez. sowie 12. und 26. Jan.
vo 16.15 bis 17.00 Uhr im Chilegmeindhuus



Mir singed voll Freud, s'isch wider Advent

Wir laden Sie ein, mit uns und unseren kleinen Kindern Advent und den Beginn des neuen Jahres zu feiern. Am 8. Dezember freuen wir uns mit Samichlausliedli, Versli und einem Bilderbuch über die Geschichten vom Nikolaus. Am 22. Dezember singen wir Kinderlieder zu verschiedenen Adventsbräuchen. Wir besuchen auch die Hirten auf dem Feld und lernen das Lied vom kleinen Apfel. Zurück in der Adventsstube stimmen wir uns mit Weihnachtsliedern auf das kommende Fest ein. Im Januar verabschieden wir uns mit den heiligen drei Königen von Weihnachten und feiern unseren Alltag mit Liedern, die die kleinen Kinder ganz besonders mögen: «So zeiged öi Füessli» und «De Peter schafft mit eim Hammer». Wir freuen uns, wenn Sie mit uns und unseren kleinen Kindern feiern und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit, voll Wärme und Geborgenheit, frohe Festtage und einen guten Start ins 2012.

**D'Wienacht isch verby, und s'neue Jahr fangt aa,
jetz törf's au wieder Werchtig sy und mir wänd
Freud dra haa.**

UFBRUCH – DURCHBRUCH

Oekumenische Frauengruppe Russikon

X-mas oder Christmas



Thema: Englische Lieder und Formulierungen sind in Mode – und wir haben uns daran gewöhnt. Aber was soll denn dieses Wort «X-mas» bedeuten, das man plötzlich in adventlich dekorierten Schaufenstern und auf Weihnachtskarten entdecken kann? Weihnachtsfeiern stellen vor eine Entscheidung: Feiern wir die Geburt Jesu Christi – oder ein gemütvolles, schönes Winterfest? Auch wenn wir Christmas feiern wollen, stellt sich die Frage, wie gestaltet man das in der heutigen Zeit. Können wir noch «O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit...» singen? Wir brauchen ein neues Hineinfinden in die Weihnachtsgeschichte, um wieder authentisch und froh dieses wunderbare Fest feiern zu können.

Wer: Vreni Theobald, Turbenthal, verheiratet, arbeitet seit vielen Jahren als Lebensberaterin und ist unzähligen Frauen bekannt durch ihre Vorträge, Seminare und Bücher.

Musik: Monika Gubser-Thommen, Klavier und Gesang

Wann: Donnerstag, 1. Dez. 2011, 9.00–10.30 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus, Im Berg 2, 8332 Russikon, Parkplätze ca. 100 m unterhalb der Kirche.

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem interessanten Morgen und verwöhnen Sie mit Weihnachtstee und Guetzli. Ihre Kinder werden gerne betreut.

Ein Dankeschön für Ihren Beitrag an unsere Unkosten.

Fiire mit de Chliine im Advänt

Freitag, 16. Dezember
2011 von 9.15–9.45 Uhr
in der Kirche Russikon



Viele Lichter und Kerzen drinnen und draussen bringen uns zum Staunen und lassen uns freuen auf die Weihnachtszeit. Wir stimmen uns mit unseren kleinen Kindern auf diese besonders glanz- und stimmungsvolle Zeit ein und laden alle Kinder von 0 bis 5 mit ihren Eltern und Begleitpersonen herzlich zu unserer Adventsfeier in der Kirche Russikon ein. Wir singen bekannte Weihnachtslieder, hören eine spannende Weihnachtsgeschichte und schmücken die Kirche schön weihnachtlich. Alle Kinder dürfen aktiv an der Feier mitmachen und als Andenken ein kleines Adventsgeschenk mit nach Hause nehmen. Im Anschluss sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein in der Kaffeestube eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Gestaltung:

Reformierte Kirchgemeinde Russikon
Familienforum der katholischen Kirche
Evangelisch-methodistische Kirche



«Eine Million Sterne»

Am Samstag, 17. Dezember 2011 beteiligen wir uns wieder an der Aktion der Caritas. Ab 15.30 Uhr können Sie am Seequai in Pfäffikon beim Anzünden der Kerzen mithelfen, ab 16.00 Uhr startet das ca. einstündige Programm mit adventlichen Klängen und Liedern, ein paar Gedanken zum Thema Solidarität. Heisse Getränke werden ausgeschenkt.



Würden Sie mit uns am Gottesdienst mitsingen?

Am 2. Adventssonntag, 4. Dezember 2011 möchten wir 3 Lieder von John Rutter singen: – A Gaelic Blessing – I Will Sing With The Spirit – For The Beauty Of The Earth.

Proben: Montag, 28. November, 20.15–22.00

Uhr und Samstag, 3. Dezember, 9.30–12.00 Uhr

Wenn Sie sich kurzfristig noch zwei Probetermine einrichten können, dann freuen wir uns über Ihre unverbindliche Anmeldung an Tel. 044 954 07 16 oder christina@rumlikon.ch.

Bibliodrama – Einstimmung in den Advent

Donnerstag, 1. Dezember 2011, 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr. Auskunft und Anmeldung bis zum 28. November an Ludwig Widmann.

Die ökumenische Frauengruppe Russikon lädt ein:

Donnerstag, 1. Dezember 2012, 9.00 bis ca. 10.30 Uhr. Thema: X-Mas oder Christmas – Immer mehr Kommerz? Gibt es eine Alternativen?

Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten und Feiern:

Donnerstag, 22. Dezember 2011

10 Uhr vorweihnachtlicher Gottesdienst im Altersheim Rosengasse mit Pater Hildegard Höfliger.

Sonntag, 27. Dezember 2011

9.30 Uhr ökum. Gottesdienst zum 1. Advent mit Ernst Kolb und Patricia Machill

Weihnachten 2011

Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

17.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche

17.00 Uhr Chlichinderfiir im Pfarrsaal

23.00 Uhr Mitternachtsgottesdienst, Mitgestaltung Kantorei Zürich Oberland anschliessend Glühwein auf dem Kirchenvorplatz

Sonntag, 25. Dezember – Weihnachten

09.45 Uhr Festlicher Weihnachtsgottesdienst, musikalische Gestaltung Kirchenchor

Montag, 26. Dezember – Stephanus – Fest der heiligen Familie

09.45 Uhr Gottesdienst (Eucharistiefeier in Pfäffikon)

Samstag, 31. Dezember

18.00 Uhr Jahresschluss-Meditation

Sonntag, 1. Januar – Neujahr

18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn, anschliessend Apéro

Sonntag, 8. Januar – Taufe des Herrn

09.45 Uhr Gottesdienst

17.00 Uhr Kindersegnung mit dem Familien-Forum

Rorate-Gottesdienste im Advent

Freitag, 2./9./16. Dezember, um 6.00 Uhr in der Kath. Kirche Pfäffikon. Wir laden Sie herzlich ein zu diesen besinnlichen Morgenstunden.

Gemeinsames Advents-Kranzen

Samstag, 26. November 2011, ab 9.30 Uhr durchgehend bis 15.00 Uhr; Verpflegungsmöglichkeit am Mittag (Suppe mit Brot sowie Kaffee und Kuchen).

Kirchgemeindeversammlung

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am Mittwoch, 30. November 2011, 19.30 Uhr im Kath. Pfarreizentrum Pfäffikon ZH.

Traktanden:

1. Genehmigung Voranschlag 2012
2. Genehmigung Steuerfuss 2012 auf 13%
3. Genehmigung der definitiven Bauabrechnung «Sanierung Kirche»

Adventssingen mit Kindern und Besuch des Samichlaus

Dienstag, 6. Dezember 2011, 9.30 Uhr; anschl. Znüni im Kath. Pfarreizentrum Pfäffikon. Für Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern oder Begleitpersonen.

Krippenausstellung im Katholischen Pfarreizentrum

Samstag und Sonntag 10./11. Dezember 2011. Mit Adventsliedern, Weihnachtsgeschichten für Gross und Klein und einem feierlicher Gottesdienst.



Meditationsmorgen

Dienstag, 13. Dezember, 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr. Im Mittelpunkt stehen unsere biblischen Figuren; Begleitung: P. Bischofberger und G. Meier-Oestreicher.

Friedenslicht

Auch in diesem Jahr entzündet ein Kind in Bethlehem das Friedenslicht, das anschliessend in viele verschiedene Länder gebracht wird. Am 4. Adventssonntag wird es in Zürich mit dem Schiff ankommen. Eine Familie aus unserer Pfarrei holt es dort für uns und ab dem 20. Dezember 2011 brennt es in unserer Kirche. Sie sind herzlich eingeladen, es dort zu holen, zu Hause Ihre Weihnachtskerzen damit anzuzün-

den und es auch weiter zu schenken. Beim Weitergeben von Mensch zu Mensch wird das Licht als Zeichen des Friedens nicht kleiner, sondern heller!

Sternsingen

Am Nachmittag des 8. Januar 2012 ist es wieder soweit: die Sternsinger – als die Heiligen Drei Könige verkleidete Kinder – sind unterwegs, erzählen und singen von den Geschehnissen in Bethlehem und segnen Wohnungen, Häuser und die Menschen, die darin leben. Und sie sammeln auch Geld für behinderte Kinder in Kambodscha. Dürfen wir auch bei Ihnen einen Besuch machen? Bitte melden Sie sich bis am 30. Dezember 2010 auf dem Pfarreirekretariat, und wir kommen sehr gerne bei Ihnen vorbei!

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde



Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, 27. November, 9.30 Uhr, Kirche
«Au du treisch Gott i dir»

Am Anfang der Adventszeit wollen wir danach fragen, wie wir für das Geistige in uns sorgen und uns dem Göttlichen in der Adventszeit öffnen können. Es wirken mit: Patricia Machill, Pastoralassistentin in der katholischen Pfarrei Pfäffikon, Hedy Tanner mit Ari und Ernst Kolb. Unser Chörli hilft uns beim Singen der schönen Adventslieder. Alle sind herzlich eingeladen!



Mozart und anderen Komponisten aus verschiedenen Epochen und Stilen. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend und lassen Sie sich in die Welt der Musik entführen.



Wendepunkte (Markus 1,14-45)

Donnerstag, 8. Dezember, 20–22 Uhr, im KGH



Herzlich laden wir Sie ein, ganz lebensnah darüber Erfahrungen auszutauschen, Lieder zu singen, den Bibeltext zu lesen, genau hinzuhören, und offen zu sein für Neues. Der Abend ist für alle, die neugierig sind und bereit, Vertrautes kritisch zu hinterfragen.



Träff i de Metzg

Montag, 28. November, 9.30 Uhr
«Kein Platz in der Herberge»

Heimat und Fremde: Leben in einem sich wandelnden Land... Wie gehen wir um mit unseren Fragen, unseren Ängsten, dem Verlust an Heimat durch die heutige Mobilität, die Globalisierung, die kulturellen Veränderungen?

Wer möchte, darf gerne die eigene Bibel mitnehmen, der ausgewählte Text liegt aber auch kopiert bereit. Wir erheben einen kleinen Unkostenbeitrag (Fr. 5.– bis 10.–). Der nächste «On the way»-Abend findet am 9. Februar 2012 statt.

Andrea Zollinger, andrea.zollinger@postmail.ch, 044 955 33 13
oer Ursula Wyss, wysswilhof@bluewin.ch, 044 954 07 68

Konzert für Panflöte und Gitarre

Sonntag, 4. Dezember, 17.00 Uhr
in der Dorfkirche

Eintritt frei. Kollekte

Das Duo Badstuber/Birrer spielt das Programm ihrer neuen CD «FIRST CLASSic». Erleben Sie Panflöte und klassische Gitarre von ihrer besten Saite(!) und geniessen sie Werke von Villa-Lobos, Piazzolla, Ibert,

Weihnachtsstubeten

Donnerstag, 15. Dezember, 14.00 Uhr
in der «Krone»

Wir sind eingeladen zum Weihnachtsmusical «Uf nach Bethlehem» der Memory-Kinder, die mit Marei Liechti und Käthi Poulsen schon jetzt wacker üben. Und wir singen einige der schönen alten Lieder.

Unsere Bibliothekarin ist auch dabei!

Uf nach Bethlehem

Weihnachtsmusical, gesungen und gespielt von den 28 Memory-Kindern. Sonntag, 18. Dezember, 17.00 Uhr in der Dorfkirche.

Die Geschichte spielt kurz vor Weihnachten in Russikon. Herr und Frau Roos sind auf dem Weg in ihr Wellness-Wochenende zum 15. Hochzeitstag. Ihre fünf Kinder sollen von den Grosseltern betreut werden, doch Opi verunfallt und so machen sich die Kinder allein auf, um Bethlehem in der heutigen Zeit zu suchen. Ob sie es wohl finden?

Eine erste Aufführung findet am 15. Dezember im Rahmen der Altersstube statt.

Veranstaltungen im Dezember

29.11.	09.30	Momente der Stille
01.12.	09.00	Ufbruch-Durchbruch
05.12.	18.00	In den Abend hineingehen
07.12.	09.30	Besinnung im Altersheim
07.12.	12.00	Mittagessen für Senioren
08.12.	20.00	On the way
08.12.	16.15	Singe und schtuune
13.12.	09.30	Momente der Stille
14.12.	17.00	Weihnachtsfeier im Altersheim
16.12.	09.15	Fiire mit de Chline
18.12.	17.00	Memory-Weihnachten
18.12.	20.00	Tanz als Gebet
22.12.	16.15	Singe und schtuune

Glaubenskurs:

«Was kommt nach dem Tod? Eine Auseinandersetzung mit Jenseitsvorstellungen

Miteinander austauschen, was man erfahren und überdacht hat, Argumente prüfen, Theorien und Bilder kennenlernen, im eigenen Glauben sich stärken und wachsen...

Erster Abend: 10. Januar, 19.30 Uhr

Nahtod Erfahrung

«Was ist das für ein weisses Licht?»

Zweiter Abend: 17. Januar, 19.30 Uhr

Re-Inkarnation (Seelenwanderung)

«Leben wir nur einmal auf Erden?»

Dritter Abend: 24. Januar, 19.30 Uhr

Jenseits, Himmel, ewiges Leben

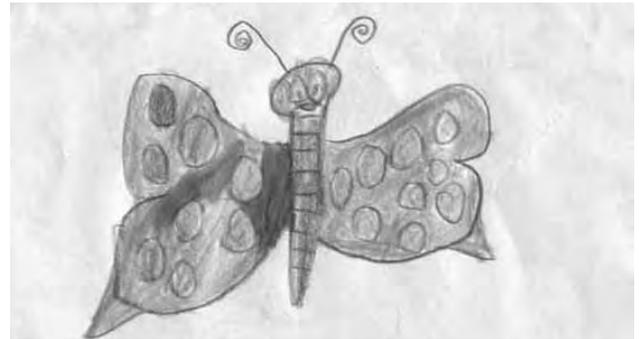
«Kommen alle, alle in den Himmel?»

Leitung: Ernst Kolb, Sylvia Gasser
 Treffpunkt: Kirchgemeindehaus Russikon
 Kosten: Fr. 33.–
 Anmeldefrist: Samstag, 7. Januar 2012
 Kontakt: Ref. Pfarramt, 044 954 04 01
 e.kolb@bluewin.ch
 Sylvia Gasser, 044 954 28 01

Allianzgebetswoche 2012:

Thema: Verwandelt durch Jesus Christus

Seit vielen Jahren machen wir Russiker Christen aus ganz verschiedenen Gemeinden und Freikirchen bei der traditionellen Gebetswoche der Evangelischen Allianz mit. Ein buntes Programm bietet jeden Tag Gelegenheit zu Besinnung und Gemeinschaft. Es ist ein Geschenk, wie sich stets Leute zur Verfügung stellen, diese Anlässe vorzubereiten. Wir treffen uns:



- Montag, 9. Januar, 19.30–20.00 Uhr
 - Dienstag, 10. Januar, 06.00–06.30 Uhr
 - Mittwoch, 11. Januar, 19.30–21.00 Uhr:
zu einer gemeinsamen Bibelarbeit
 - Donnerstag, 12. Januar, 19.30–20.00 Uhr
 - Freitag, 13. Januar, 06.00–06.30 Uhr
 - Samstag, 14. Januar, 09.00–09.30 Uhr:
anschliessend Kafi und Gipfeli
 - Sonntag, 15. Januar: 09.30 Uhr Gottesdienst
- Sie alle sind herzlich eingeladen, ein oder mehrere Male mit dabei zu sein!



Träff i de Metzg

Montag, 23. Januar, 9.30 Uhr

«Die Welt steht kopf – oder: Wie gehen wir mit all den Hiobsbotschaften

aus Politik und Wirtschaftswelt um?»

Zeitungen und Tagesschau zeigen uns nur zu oft desolate Zukunftsperspektiven. Wir wollen darüber austauschen, was wir dem grassierenden Pessimismus entgegengesetzt können.

Veranstaltungen im Januar

04.01.	09.30	Besinnung im Altersheim
04.01.	12.00	Mittagessen für Senioren
10.01.	19.30	Glaubenskurs
12.01.	16.15	Singe und schtuune
15.01.	20.00	Tanz als Gebet
16.01.	18.00	In den Abend hineingehen
17.01.	09.30	Momente der Stille
17.01.	19.30	Glaubenskurs
23.01.	09.30	Träff i de Metzg
24.01.	19.30	Glaubenskurs
26.01.	16.15	Singe und schtuune
31.01.	09.30	Momente der Stille

Christkindli-Märt

zum
letzten Mal

Russikon

Paradies für Klein und Gross

18. Nov. bis 11. Dez. (jeden Mo und Di geschlossen)

Märli: «Abschiedskonzert»

Mi bis Fr, 14 bis 18 Uhr, Sa und So, 12 bis 18 Uhr

 **Waffenschmidt Russikon**

www.waffenschmidt.ch, Telefon 044 954 04 06

Mo - Fr, 08:15 - 12 Uhr und 13:30 - 18:30 Uhr

Samstag, 08:15 - 16 Uhr durchgehend



palmino

«palme»

PALMINO

BÄCKEREI BIOLADEN BLUMEN GESCHENKE TAKE AWAY



Offen: Mo/Sa 7-13 Uhr, Di/Mi/Fr 7-18.30 Uhr, Do 7-17 Uhr

Hochstrasse 31-33, 8330 Pfäffikon ZH

Tel. 044 953 31 13, Fax 044 953 31 05, www.palme.ch

«Scho wieder Sunntig»

Die herrliche Dialektkomödie von Bob Larbey

Eine durch und durch heitere Komödie über ein durch und durch ernstes Thema. Ein herrliches Stück voller liebenswürdiger Heiterkeit und Humor. Ein Stück aber auch mit sarkastischem Witz und bösen, schrägen Pointen. Muntere Dialoge zum Lächeln und Lachen und Szenen, die anrühren und nachdenklich stimmen.

Bob Larbeys Komödie hat schon durch viele Inszenierungen ein begeistertes jüngeres und älteres Publikum gefunden. Die Inszenierung in Schneiders Dialektfassung wird uns das Stück noch näher bringen. Gar mancher Theaterbesucher wird mit Schmunzeln feststellen, dass man das Thema aus nächster Nähe kennt. Schön, wenn man bei aller Ernsthaftigkeit auch einmal darüber lachen darf.

Konrad Stämpfli lebt seit einiger Zeit im Altersheim. Geistig noch überaus rüstig, spielt sein Körper nicht mehr mit. Stämpfli hadert mit seinem Schicksal, schimpft über das Heim, flirtet mit der jungen Krankenschwester Melanie und legt sich mit Frau Marthaler, der Putzfrau an. Ein schwieriger Gast, der das Haus auf Trab hält.

Ganz anders sein Freund Arthur Brunner. Körperlich noch durchaus fit, hat er geistig schon ziemlich abgebaut. Auch er leidet unter seinem Dasein im Altersheim. Und so beschliessen die beiden, ein Fluchtkomitee zu gründen, um eines Tages ihrem Asyl zu entkommen.

Jeden Sonntag bekommt Stämpfli Besuch von seiner Tochter und dem Schwiegersohn. Und jeden Sonntag, wird dem Grosspapa erklärt, dass dies eine

anstrengende, weite Reise ist, so dass der Besuch deshalb nur sehr kurz ausfallen kann. Verständlich, dass diese Pflichtbesuche dem alten Herrn eine eher getrübe Freude sind.

Umsomehr freut er sich auf die neue Woche. Er wird bei seinem Sonnenschein, Schwester Melanie, wieder den Casanova spielen, die gute Frau Marthaler nerven und mit Freund Arthur über die altersbedingten Beschwerden diskutieren. Die beiden älteren Herren registrieren minutiös ihren physischen und psychischen Zerfall, aber klein begeben, nein, das werden sie nicht!

Und dann... dann ist es schon wieder Sonntag.

Es spielen beliebte Darsteller wie Vincenzo Biagi, Beat Gärtner, Elisabeth Graf, Anne-Marie Kuster, Sarah Schaefer und Jörg Schneider. Regie führte René Scheibli. Das Bühnenbild wurde von Werner Denzler gestaltet.

Das einmalige Gastspiel findet am Sonntag, 27. November 2011 um 17.00 Uhr im Riedhus Russikon statt.

Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Eintrittskarten im Vorverkauf bei www.starticket.ch (u.a. Die Post, Coop City, Manor, SBB) oder Tel. 044 955 04 02 (10–15 Uhr)

www.witka.ch/www.joergschneider.ch



Fotorätsel Dezember

Wer findet die 10 Unterschiede?

Das Rätsel von Fiorella entstand im Wahlfachkurs Digitalfotografie und Bildbearbeitung an der Sekundarschule Russikon. Sie wünscht allen viel Spass und Erfolg beim Lösen.

Preis

Unter den richtigen Einsendern wird ein Gutschein für **eine SBB-Tageskarte Gemeinde** im Wert von 40 Franken verlost und im «äxgüsi» veröffentlicht. **Einsendeschluss ist der 9. Januar 2012** (Poststempel).

Unterschiede einkreisen und diese Seite gut leserlich ausfüllen und einsenden an: Gemeinde Russikon, Redaktion «äxgüsi», Kirchgasse 4, 8332 Russikon.

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Vermietung Elektro-Rollstuhl

Mehr Mobilität in der Genesungszeit dank den Rollstühlen mit elektrischem Zusatzantrieb. Das ermöglichen die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich EKZ mit ihrem sozialen Engagement, durch Übernahme der hohen Anschaffungskosten in Zusammenarbeit mit der Spitex.

Nach Operationen, Unfällen oder Erkrankungen sind Menschen manchmal vorübergehend auf einen Rollstuhl angewiesen. Insbesondere wenn die Betroffenen körperlich stark eingeschränkt, sehr schwach oder schwer sind, können sie einen normalen Rollstuhl kaum bedienen.



Hier setzt der Rollstuhl mit dem elektrischen Zusatzantrieb e-fix® an. Dank seinem Elektromotor ist er leicht zu bedienen und ermöglicht den Betroffenen eine gewisse Mobilität, die wichtig ist für ihre Lebensqualität. Der Rollstuhl mit e-fix® kann beim Spitex-Zentrum gemietet werden.

Miet-Tarife in CHF:	Mitglieder	Nichtmitglieder
Monatsmiete	75.00	150.00
Tagesmiete	15.00	30.00
Erstinstruktion	50.00	50.00

Weitere Informationen erhalten Sie im Spitex-Zentrum oder unter www.ekz.ch/sozial.

Wenn Sie Hilfe brauchen, wählen Sie 044 954 30 90

Wir bieten unsere Hilfeleistungen an **7 Tagen pro Woche bis 22 Uhr** abends an.

Sie profitieren als Mitglied, nach einer einjährigen Karenzfrist, von vergünstigten Tarifen. Informationen erteilt Ihnen gerne das Spitex-Zentrum.

Öffnungszeiten des Spitex-Zentrums:

Montag bis Freitag, 10.00 bis 11.00 Uhr

Unter folgenden Mailadressen erhalten Sie Auskunft über die verschiedenen Dienste:

spitex.ru.gkp@bluewin.ch

- Gemeindefürsorge
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Mahlzeitendienst
- Vermietung Krankenmobiliar

spitex.russikon@bluewin.ch

- Rotkreuzfahrten

Ausserhalb der Öffnungszeiten ist der Telefonbeantworter in Betrieb der mehrmals täglich abgehört wird.

Familien Treffpunkt Russikon



De Samichlaus isch z'Russike!

Wir freuen uns, dass der Samichlaus uns auch dieses Jahr besucht.

Wann?

Montag, 5. Dezember 2011

Treffpunkt?

17.45 Uhr vor dem Gemeindehaus. Wir treffen uns eine halbe Stunde früher als üblich, weil um 20 Uhr die Gemeindeversammlung stattfindet mit der Abstimmung zu den Tagesstrukturen.

Mitbringen?

Glocke oder Rassel und Laterne oder andere Lämpchen.

Zusammen mit der Kindergartenklasse von Brigitte Leonhardt (Sunneberg) und dem Samichlaus gehen wir zum Kindergarten Rosengasse. Dort nimmt sich

der Samichlaus Zeit für die Kinder und gemeinsam geniessen wir Punsch, feine Sachen zum Knabbern und ein gemütliches Zusammensein.

Der Samichlaus und der FamilienTreffpunkt Russikon freuen sich auf eine grosse Kinderschar.



Dieser Anlass wird finanziell unterstützt von der Zuber Hausgeräte AG, Fehraltorf (René Lucchi, Wilhof) – Herzlichen Dank!



«Knecht Ruprecht und der Tannenbaum»

Ein Musical zum Advent mit Melodien von Paul Burkhard

Kirche Russikon

Samstag, 17. Dezember 2011 um 19.00 Uhr

Der GVR Russikon für Kultur und Freizeit präsentiert zum 100. Geburtstag des bekannten Schweizer Komponisten Paul Burkhard das Adventsmusical «Knecht Ruprecht und der Tannenbaum», gespielt vom «Theater Born». Die Aufführung findet am Sonntag, den 17. Dezember 2011 um 19 Uhr in der Kirche Russikon statt.



Der in Russikon wohnhafte Sänger und Regisseur Peter-Matthias Born hat ein Musical zum Advent mit Melodien von Paul Burkhard zusammengestellt. Es handelt von Schmutzli, dem stillen Begleiter des Sa-

michlauses, der oft auch Knecht Ruprecht genannt wird. Er bricht in diesem Musical sein geheimnisvolles Schweigen und erzählt und singt über sein Leben im Tannenwald, über die Tiere die dort wohnen und seinen Erfahrungen die er im Walde macht. Die heiteren und besinnlichen Texte stammen von Theodor Storm, Hermann Hesse, Eva Reichlin, C.F. Meyer und Joachim Ringelnatz. Holzgeschnitzte Marionettenfiguren beleben das prächtige Waldbühnenbild in zauberhafter Weise.

Die ganze Geschichte ist mit viel Gesang und Musik von Paul Burkhard ausgestattet. Eine kurzweilige musikalische Geschichte mit literarischen Texten, die manchmal nachdenklich, manchmal heiter daher kommen. Die spannende Story ist geeignet für Gross und Klein – für Familien eben.

Es spielen Peter-Matthias Born, Andreas Aeschlimann und Regula Born in verschiedenen Rollen.

Eintritt: Fr. 20.–

Vorverkauf ab 1. Dezember 2011:

- Bibliothek, Tel. 044 954 04 61
- Gemeindeverwaltung, Tel. 043 355 61 00



Nach der Vorstellung gibt es vor der Kirche um den stimmungsvollen Feuerkorb (je nach Wetter auch unter Dach) neben Glühwein und Punsch auch einen Überraschungs-Imbiss.

www.gvr-russikon.ch und www.bornevent.ch/ruprecht

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Illnau-Effretikon sowie der Gemeinden Lindau, Kyburg, Weisslingen, Fehraltorf und Russikon amten Pilzkontrolleure



Pilzkontrolle Neue Öffnungszeiten!

Für die Gemeinde Russikon am Mi und So

- jeweils in Effretikon, Stadthaus, 19–20 Uhr

Achtung Pilzschutzgesetz Kanton Zürich:

Vom 1. bis 10. Tag jeden Monat ist das Pilsammeln verboten. Vom 11. Tag bis Ende Monat darf pro Person im Tag maximal 1 kg Pilze gesammelt werden.



Gemeinsam Weihnachts- Guetzli backen



In der Schulküche Russikon Sunneberg 3.

Donnerstag, 8. Dezember ab 19.00 Uhr

Jede Frau, jeder Mann nimmt 1 bis 2 Teig mit, doppelte Menge.

Wir stellen die Guetzli gemeinsam her, bekommen dabei wertvolle Tipps von der Kursleiterin Agnes Frohofer, gelernte Confiserie, Confiseur. Am Schluss verteilen wir alle Guetzli untereinander, also auch noch Büchsen mitnehmen. Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 16 Personen, anmelden spätestens bis zum **5. Dezember an:** Ursula Rickli, info@frauenverein-russikon.ch oder Telefon 044 954 19 92. Bei der Anmeldung bitte die Teigsorte angeben.



Rumliker Adventskalender

Es ist soweit, in Rumlikon können wieder Adventsfenster bestaunt werden. Sie sind täglich ab dem jeweiligen Datum von 17.00–21.30 Uhr geöffnet und

laden bis und mit dem 3. Januar 2012 zur Besichtigung ein.



Datum	Künstler	Ort	Besonderes/Apéro
1.	OK	Dorfplatz	19.00 Uhr
Die Kinder können selbst gebastelten Baumschmuck mitbringen. Bei einem kleinen Imbiss singen wir mit dem Frauenchor Russikon und stimmen uns auf die Adventszeit ein.			
2.	Fam. Vetter	Dorfstrasse 26	18.00–19.00 Uhr mit Gallmann/Junod
3.	Fam. Gallmann/Junod	Dorfstrasse 27	Kein Apéro
4.	Fam. Maute-Candrian	Im Holder 2	18.00–19.30 Uhr
5.	Herr W. Rutz	Alte Fehraltorferstrasse 7	18.00–open end
6.	Samichlaus	Dorfplatz	18.30 Uhr
7.	Fam. Neyer & Weibel	Im Rank 4 & 5	18.30–20.00 Uhr
8.	Fam. Brunner-Spiess	Dorfstrasse 28	Kein Apéro
9.	Fam. Scheidegger	Unterdorf 3	18.00–19.30 Uhr
10.	Fam. Menzi	Stuketenstrasse 2	18.00–20.00 Uhr
11.	Fam. Krauer	Theilingerstrasse 16	18.00–20.00 Uhr
12.	Fam. Stahel	Chuderstrasse 24	18.00–20.00 Uhr
13.	Fam. Spittler	Unterdorf 1A	18.00–20.30 Uhr (Fonduegabel mitbringen)
14.	Fam. Eggenberger	Dorfstrasse 21	18.00–20.00 Uhr mit Beyenbach
15.	Frau V. Fausch	Stuketenstrasse 22	18.00–20.00 Uhr
16.	Fam. Beyenbach	Dorfstrasse 14	Kein Apéro
17.	Fam. Kirschke	Russikerstrasse 5	17.00–19.00 Uhr
18.	Fam. Jäckle	Geerenweg 7	19.00–20.00 Uhr
19.	Fam. Neyer	Kilchacherstrasse 7	18.30–20.00 Uhr
20.	Fam. Sadiki	Im Rank 8	Kein Apéro
21.	Fam. Leutwyler	Unterdorf 2	Kein Apéro
22.	Spielgruppe Chline Muulwurf	Dorfstrasse 2	18.00–19.30 Uhr
23.	OK Bethlehemstern	Feuerwehrhaus	Kein Apéro
24.	OK	Feuerwehrhaus	Kein Apéro

Achtung: Am Montag, 28. Dezember machen wir einen **Laternenspaziergang** von Fenster zu Fenster (Abmarsch 19.00 Uhr auf dem Dorfplatz) und sitzen anschliessend, falls es die Witterung zulässt, bei einem Punsch und einem Imbiss zusammen (Aushang

in der Vitrine beachten). Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmer!

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden! Eventuelle Fragen beantwortet gerne Johanna Maute-Candrian, Telefon 044 955 13 33.

Frauenverein Gündisau



Weihnachtsfenster Gündisau

Auch dieses Jahr wird Gündisau zur kommenden Adventszeit weihnachtlich geschmückt.

Viele fleissige Hände werden die beliebten Weihnachtsfenster dekorieren, die ab 1. bis 24. Dezember 2011 täglich betrachtet werden können.

An dem Tag an dem das dekorierte Fenster «gelüftet» wird, stellt der Besitzer des Hauses eine Tasse oder ein Glas auf den Briefkasten oder vor die Türe. Der Betrachter des Fensters, weiss dann ob Besuch erwünscht ist oder nicht.

Die Liste mit den Informationen welche Familie an welchem Tag ein Weihnachtsfenster eröffnet, wird in der Milchhütte Gündisau aufgehängt.

Wir freuen uns auf viele Betrachter und Besucher und wünschen alle eine wunderschöne Adventszeit.

Vreni Stähli, Präsidentin
Esther Furrer, Aktuarin
Ani Schlüssel, Kassierin



24 Jahre Kafistübli am Christkindlimärt

Vor 24 Jahren eröffnete die Gärtnerei Waffenschmidt einer der ersten Christkindlimärkte in der Gegend. Der Besitzer Helmut Waffenschmidt wusste schon damals, dass «die Liebe durch den Magen geht» und beschloss, dass es auch ein Kafistübli geben sollte.

Der Frauenverein Russikon erklärte sich bereit, dieses Kafistübli zu betreiben um auf diesem Weg auch eine Einnahmequelle zu erhalten.

Nach zwei Jahren gab der Frauenverein dieses Vorhaben auf. Verschiedene Gründe führten dazu, u.a. auch, weil er befürchtete, nicht genügend freiwillig arbeitende Frauen einbinden zu können.

Einige Frauen des Frauenvereins hatten bereits damals den Weitblick: Kurz entschlossen bildeten sie unter der Ägide von Heidi Bodmer sel. eine Gruppe zum Erhalt dieses Kafistübli. Und siehe da, es klappte – genügend Frauen standen zur Verfügung! Der Andrang der Gäste wurde immer grösser und das Kafistübli laufend vergrössert.

Die feinen selbstgebackenen Kuchen und Torten zogen Leute von weit entfernt an. Carweise kamen die Besucher an. So mussten wir uns entscheiden, auch «fremde» Torten anzukaufen. Wie es sich gehört, kauften wir diese nicht irgendwo, sondern unterstützen mit diesem Ankauf die «Stiftung zur Palme» in Pfäffikon. Kaffeemaschine, Abwaschmaschine, Kühlschrank, ja gar eine Kühlvitrine wurden angeschafft. Wir wurden immer professioneller, teilweise nicht ganz freiwillig (wir wurden von den neuen Lebensmittelkontrolleuren dazu gezwungen).

Auf die Gründung eines neuen Vereines wurde bewusst verzichtet. Wir nennen uns «Gemeinnützige Frauengruppe Russikon». Das langjährige OK besteht aus Rosmarie Meier, Elisabeth Gretler und Mäges Berlinger, bis vor drei Jahren gehörte auch Rösli Frei dazu. Zu unserem Glück konnten wir jüngere Damen dazu bewegen, in diesem OK mitzumachen. Es sind dies Ursula Rickli, Anita Binder und Barbara Messikommer.

Hinter diesen Frauen stehen starke Männer, die uns beim Auf- und Abbau des Kafistübli tatkräftig zur Seite stehen. Ohne diese Heinzelmänner ginge es nicht!

Heute können wir auf rund 40 Helferinnen und Helfer zählen die sich während den drei Wochen Märt an fünf Halbtagen gratis und franko zur Verfügung stellen. Eine eingespielte Crew, die ohne wenn und aber ihre Arbeit leistet.

Was haben wir in diesen vergangenen Jahren erwirtschaftet? Über **eine halbe Million Schweizerfranken** durften wir an gemeinnützige Institutionen verschenken. Wenn immer wir in unserem Bezirk gute Projekte fanden, wurden diese unterstützt. Ging der Beitrag über die Bezirksgrenzen hinaus, musste sichergestellt sein, dass auch RussikerInnen davon profitieren konnten.

Ja und nun findet der 24. und letzte Christkindlimärt statt. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge werden wir uns von dieser langjährigen Tradition verabschieden. Das weinende Auge: was unternehmen nun all diese jahrelangen treuen Helferinnen und Helfer in den Dezemberwochen? Ferien? Ein weiterer Punkt, wir können keine Einnahmen mehr generieren, also auch nichts mehr verschenken, schade für all die guten Institutionen im Oberland.

Das lachende Auge: auch die OK-Mitglieder werden älter und fanden nur mit Mühe und Not Nachfolgerinnen. Es wird immer schwieriger, sowohl OK-Mitglieder, als auch Helferinnen und Helfer für diesen enormen Aufwand (wenn auch auf ca. 4 Wochen beschränkt) zu finden, sowie auch einen Einlagerungsplatz für unser ganzes Material.

Den letzten Erlös werden wir für ein Projekt in der Gemeinde Russikon verwenden.

Zuvor werden sämtliche Helferinnen und Helfer zu einer Abschiedsparty eingeladen. Das OK wird sich für die jahrelange Knochenarbeit erlauben, im Dezember 2012 (da es ja dann arbeitslos ist) einen auswärtigen Christkindlimärt zu besuchen. Erst danach wird die Kasse endgültig geschlossen und aufgelöst.

Sicher ist, dass dieses Christkindlimärt-Kafistübli für die Gemeinde Russikon Geschichte schrieb. So verabschieden wir uns halt von unserem heiss geliebten Kafistübli unter herzlichstem Dank an all die Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen.

Für das OK Gemeinnützige Frauengruppe Russikon

Mäges Berlinger

Stopp, wir verabschieden uns noch nicht definitiv! Beim Erscheinen dieser «äxgüsi»-Ausgabe sind wir noch am 24. Märt an der Arbeit zu finden. Besuchen Sie uns im Kafistübli und konsumieren Sie möglichst viel, damit wir noch ein Glanzresultat erzielen können!





Kantonale Meisterschaften Jugend am 23. Oktober 2011 in Elsau-Räterschen

Während sich in Russikon den ganzen Tag die Herbstsonne zeigte, verbrachten wir vom GymDance Russikon den nebligen Tag in Elsau, um an den diesjährigen Kantonalen Meisterschaften Jugend Aerobic/Gymnastik/Geräteturnen teilzunehmen.

In nur gerade 7 Wochen übten wir unsere Gymnastik ein. 2 Minuten Tanz vollgepackt mit vielen Bewegungen, Formationen und Schwierigkeiten. Für diejenigen, welche am Jugendsporttag bereits mittanzten war fast alles alt bekannt. Nur die Positionen und einige Kleinigkeiten änderten sich. Für die neuen Tänzerinnen, welche seit den Sommerferien mit dabei sind hiess es, auch zu Hause fleissig üben. Die Zeit



war zu knapp, um alles in der Turnhalle zu erlernen und zu festigen. Der Einsatz der Mädels war jedoch wie immer toll. So erwartete uns nach einer Pause von 2 Wochen Herbstferien unser Saisonhöhepunkt, die Kantonalen Meisterschaften Jugend Gymnastik.



Eine nicht ganz leichte Aufgabe wenn man bedenkt, dass die meisten in den Ferien richtigerweise das Nichtstun und die letzten Meereswellen genossen, statt an die Wettkampf-Gymnastik zu denken. Ausserdem sassen einige während des Wettkampfes noch im Flugzeug, welches sie nach Hause brachte. So mussten wir die Positionen einige Male umstellen und anpassen. Wie auch immer, mit viel Freude meisterten wir die Herausforderung gut, die Mädels hatten Spass und wir erreichten mit einer soliden Leistung den 10. Rang. Nur 0,23 Punkte hinter dem Kantonalmeister, der Mädchenriege Wülflingen.

Jetzt freuen wir uns auf einige unbeschwerte Tanzstunden, bis wir im Januar eine neue Choreografie für die Wettkämpfe im 2012 einüben. Wir sind gespannt.

Neue Tänzerinnen ab der dritten Klasse sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Wir trainieren jeweils am Donnerstag in der Turnhalle Sunneberg Russikon von 17.00–18.00 Uhr. Komm vorbei und tanz mit uns. Unsere Leiterin, Iris Wegmüller-Bachmann ist für Deine Fragen unter 044 355 82 36 zu erreichen.

HILFE – Kinderturnleitung gesucht!



Der Damenturnverein DTV Russikon kann, dank viel Unterstützung, Turnstunden für jegliche Altersklassen anbieten; Maitliriege, GymDance, Kinderturnen, Elki-Turnen, Turnspass und den Damenturnverein.

Auf anfangs Jahr 2012 suchen wir ein bis zwei dynamische Personen, welche vorerst das bestehende Leiterteam unterstützen und per Mitte 2012 die Leitung nach und nach übernehmen, so dass das Kinderturnen auch in Zukunft Fortbestand hat. Als Leiter/-in des Kinderturnen profitieren Sie zudem von Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen von Jugend und Sport (J+S), welche vom Verein getragen werden sowie von spannenden Begegnungen mit anderen Vereinsmitgliedern wie auch mit Eltern und Kindern.

Wenn Sie also Mutter, Vater, Grosseltern, Tante, Onkel, Götti, Gotti oder einfach eine aufgeweckte Persönlichkeit sind, welche eine neue Herausforderung sucht, melden Sie sich am besten unter 043 539 04 22 bei Stefanie Furter (Präsidentin des DTV Russikon), um weitere Informationen zu erhalten oder um eine Probestunde zu vereinbaren.

Zielgruppe Kinderturnen: Kindergarten Kinder, die sich gerne bewegen, turnen, Spass haben wollen und experimentierfreudig sind.

Turnzeiten Kinderturnen: jeweils montags, von 16.15–18.15 Uhr (Doppellektion), alte Turnhalle Russikon.





«Winterschlaf!?»

Wenn die Sommerferien erst einmal vorbei und der Wettkampf am Deutweg gekämpft ist, fällt der DTV Russikon scheinbar in einen Winterschlaf.

Es stimmt: Die ruhige Zeit des Jahres beginnt, während der an den Donnerstagabenden nicht mehr auf ein Wettkampf trainiert wird. Wir haben keine obligatorischen Anlässe mehr und gehen eher zu den gemütlichen Dingen wie Abendunterhaltungen und Chlausabend über. Dem entsprechend ist dann auch die Anzahl Turnerinnen in der Halle minimiert. Nur die hartgesottenen DTV-Frauen stehen dann regelmässig bereit, um zu schwitzen und zu kämpfen. Einige Frauen wiederum gönnen sich zu dieser Zeit eine kleine Pause und geniessen es, an den Donnerstagen auch wieder einmal Platz für anderes zu haben. Und dann gibt es wahrscheinlich auch die, die sich ohne Druck und Wettkampfziel einfach nicht in die Halle aufrufen können! Erlaubt ist zu dieser Zeit alles.

Aber: Es muss auch gesagt sein, dass auch zu dieser Zeit das Training unserer Leiterinnen streng ist. Und eigentlich ist in der Halle auch von September bis Dezember kein Winterschlaf angesagt, sondern es ist/wäre die Aufbauzeit, um dann für den Wettkampfstart bereits im März und nicht erst im Juni/Juli fit zu sein. Aber das ist dann der kleine feine Unter-

schied, den man zwischen den hartgesottenen und den DTV-erholten Frauen bemerken kann.

By the way! Wenn ich von Leiterinnen spreche, muss auch gleich erwähnt sein, dass das Leiterteam Zuwachs bekommen hat. Fabienne Ott ist neu zu Iris und Melanie dazugestossen. Sie unterstützt und ergänzt die Beiden und hat schon die ersten Lektionen als Frischgebackene bravourös hinter sich gebracht.

Vielleicht waren Sie übrigens auch Kunde/Kundin von unserem Zopfexpress? Wir hoffen der hausgelieferte Zopf hat geschmeckt. Am 2. Oktober verteilten wir zum zweiten Mal unsere Zöpfe im Dorf. Wir erhielten bereits einige Bestellungen mehr, konnten vieles optimieren und das Organisationsteam (Morena Schirmer und Sarah Flück), die zeitweise eine undankbare Aufgabe hatten, konnten auch bereits auf Erfahrungen zurückgreifen und haben daraus gelernt. Es war für uns ein guter Zopfexpress und wir freuen uns auf den nächsten, im Frühling.

Nun wünsche ich Ihnen eine gemütliche Herbstzeit. Geniessen Sie die Abende, an denen man wieder einmal ungeniert Zuhause sitzen kann und Zeit hat für Vernachlässigtes. Stimmen Sie sich gut auf Weihnachten ein und wir sehen uns dann wieder im nächsten Jahr.

Katja Straumann-Schnyder

SOLARUS Russikon



Was ist los auf dem Riedhusdach?

Vor einem Monat hat die Generalversammlung der SOLARUS Genossenschaft für Sonnenenergie beschlossen die Leistung der Fotovoltaikanlage auf dem Riedhus zu vervielfachen, und bereits ist die alte Anlage rückgebaut.

Der Abbau hat sich aufgedrängt, weil die ursprünglichen Solarmodule nicht mehr erhältlich sind. Ausserdem unterscheiden sich die heutigen Module in Leistung und Gestalt zu sehr von denjenigen von 1999, dem Baujahr der ersten Anlage. Verloren sind die alten Module jedoch noch lange nicht. Sie werden andernorts wieder eingesetzt und ihren Dienst an der Umwelt weiterhin versehen.

Nachdem die Finanzen durch Darlehen geregelt und die verschiedenen Aufträge erteilt sind, hofft nun die SOLARUS auf einige regenfreie Montage-Tage.



Das Bild zeigt das Mehrzweckgebäude am 8. November

Lernen Sie die Vogelwelt unserer Region kennen!

Ein Einführungskurs für Erwachsene und Jugendliche über einheimische Vögel; keine Vorkenntnisse erforderlich!



Was sind das für verschiedene Enten auf dem See?
Welche Vögel treffen wir vor unserer Haustüre an?
Wieso trommelt der Specht nur im Frühling?
Kreist dort ein Bussard oder ein Milan?

Antworten auf diese Fragen und noch vieles mehr werden Sie im Laufe des Kurses erfahren.

Wer kann teilnehmen?

Personen, die sich für die einheimische Vogelwelt interessieren und sich ohne Druck und grossen Aufwand Grundkenntnisse zu diesem Thema aneignen möchten. Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen beschränkt.

Was ist das Ziel des Kurses?

Am Ende des Kurses sollten Sie die häufigsten Vogelarten unserer Umgebung nach Aussehen und einige sogar an deren Stimme selbstständig bestimmen können. Gleichzeitig werden Sie viel Spannendes über Lebensweise und Verhalten der einzelnen Arten erfahren.

Was kostet mich die Teilnahme?

Der Kurs kostet Fr. 180.– pro Person (Vereinsmitglieder Fr. 140.–), Jugendliche/Lehrlinge Fr. 80.–, inbegriffen sind die Teilnahme an den 10 Anlässen und sämtliche Kursunterlagen.

Wann und wo finden die insgesamt 10 Anlässe statt?

Die Theorieabende finden jeweils am Montagabend von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in Räumlichkeiten der Schule Russikon statt. Die Exkursionen finden (Ausnahme im April) am darauffolgenden Samstag- oder Sonntagmorgen statt; Ort und Zeit nach Absprache.

Einführung/Wasservögel

- Montag, 30. Januar 2012
- Exkursion Samstag, 4. Februar 2012

Vögel im Wald

- Montag, 5. März 2012
- Exkursion Sonntag, 11. März 2012

Vögel im Siedlungsraum

- Montag, 2. April 2012
- Exkursion Sonntag, 15. April 2012

Vögel im Feuchtgebiet

- Montag, 7. Mai 2012
- Exkursion Samstag, 12. Mai 2012

Vögel im Kulturland/Abschluss

- Montag, 4. Juni 2012
- Exkursion Sonntag, 10. Juni 2012

(evtl. Ersatzdatum für die Juni-Exkursion für Regionalturnfest-Teilnehmende)

Die Anlässe werden durch ein motiviertes Team von ausgebildeten Feldornithologen und Exkursionsleitern geleitet. Koordination und Information: Ester Bachmann, Russikon.

Kursleitung: Susi Huber, Ueli Rybi und Markus Zanelli aus Pfäffikon.

Brauche ich eine spezielle Ausrüstung?

Nein! Ein Feldstecher unterstützt Sie aber bei den Beobachtungen im Feld. Bitte melden Sie sich bis spätestens **31. Dezember 2011** mit nebenstehendem Talon an.



Anmeldetalon

Ich melde mich definitiv für den ornithologischen Grundkurs 2012 der Arbeitsgruppe Natur und Umwelt «NatuRus» an:

Vorname/Name _____

Adresse _____

E-Mail _____

Mitglied des NatuRus? ja nein

(Sie können auch am ersten Kursabend noch Mitglied werden)

Anmeldung/Auskünfte: Ester Bachmann, Telefon 044 954 28 37, ester.bachmann@hispeed.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt; berücksichtigt wird in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Fotokurs: Gestalten Sie Ihr eigenes Fotobuch mit Stil!

Sie stehen vor einem Berg von Bildern. Wohin mit den Fotos? Eine sehr eindrucksvolle Möglichkeit ist ein eigenes Fotobuch. Sie werden sehen, so kommen Ihre «Fotoschätze» am Besten zur Geltung. Zum Beispiel Fotos vom letzten Urlaub, von der Hochzeit, von den Kindern – entweder als Geschenk oder für sich selbst. Dank dem Fotobuch werden Sie Ihre Fotos in Zukunft öfters ansehen. Im Fotobuch-Kurs erfahren Sie Tricks und Tipps zur stilvollen Umsetzung Ihrer Ideen. Ich unterstütze Sie gerne beim Verwirklichen Ihrer Vorstellungen.

Kursinhalt:

Planung des Fotobuchs, Bildauswahl, Bilder vorbereiten (verbessern, Retusche, rote Augen, Ausschnitte etc.), Layout/Gestaltung, häufige Layoutfehler,

Anwendungskurs in Fotografie

4 Abende jeweils donnerstags im März 2012.
Kursort: Wettsteinschulhaus, Russikon

Wir experimentieren mit Blende, Verschlusszeit, ISO etc. und lernen dabei unsere Kamera besser kennen. Voraussetzung: Eigene digitale Spiegelreflexkamera. Etwas Vorwissen von Vorteil! Es ist ein Praxiskurs mit kleiner Gruppe. Weitere Infos jetzt schon auf www.frauenverein-russikon.ch

Fotobuch erstellen, Texte einfügen (wie viel, wann und wo, individuelle Gestaltung, Auswahl Hintergrund, sowie Druck- und Bestellvorbereitung).

Kursdaten/Zeit:

2 Abende à 2 Std. am Donnerstag, 12. Januar/Donnerstag, 26.1.2012, jeweils von 19.00–21.00 Uhr

Kursort:

Informatikraum Wettsteinschulhaus, Russikon

Kosten:

120.– (für Vereinsmitglieder, Fr. 100.–), es sind auch Männer willkommen. Im Preis inbegriffen ist das Lehrmittel «Fotobücher gestalten» von Ralf Turttschi.

Voraussetzung:

Keine, evtl. eigene Bilder auf CD, Speicherkarte oder USB Stick mitnehmen.

Kursleiter:

Michael Volkart, michael.volkart@schulerrussikon.ch, www.michaelvolkart.ch

Anmeldung:

Ursula Rickli, Tel. 044 954 19 92 oder E-Mail: info@frauenverein-russikon.ch. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt (Minimum 4 Personen). 1 Computer pro Person.



Zwei Wanderungen in heimatlichen Gefilden

PLUS- und mini-Wanderung am Dienstag, 6. Dezember 2011

Vom Gemeindehaus Russikon wandern wir nach Pfäffikon. Im Restaurant L'ag wird uns zwar nicht der Samichlaus die Leviten lesen, aber es bietet sich Gelegenheit zum Austausch; Kritik üben – Ideen einbringen – den Zvieri geniessen...



Anschliessend spazieren wir zum Bahnhof Pfäffikon und das Postauto bringt uns zurück nach Russikon.

Wanderzeit ca. 1 Stunde

Treffpunkt:

Gemeindehaus Russikon 14.00 Uhr

Rückfahrt:

Pfäffikon ab 16.35 Uhr
Russikon Post an 16.41 Uhr

Kosten: Jeder löst sein Billet selber

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Diese Wanderung wird bei jedem Wetter durchgeführt. **Eine Anmeldung ist aber trotzdem nötig.**

Anmeldung bis Montag, 5. Dezember an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

Name _____

Adresse _____

PLUS- und mini-Wanderung am Mittwoch, 18. Januar 2012

(Verschiebedatum: Freitag, 20. Januar 2012)



Der Ausgangspunkt unserer ersten Wanderung im neuen Jahr liegt beinahe vor der Haustüre. Nahe der Kyburg beginnt unsere Wanderung. Sie führt uns zuerst nach First. Tapfer marschieren wir durch den Weiler – Kaffee und Gipfeli bleiben Wunschtraum – die Wirtschaft ist geschlossen – in Ottikon aber wartet das Mittagessen und kalte Hände und Füsse können sich erholen.

Wer auf den Verdauungsmarsch nach Illnau verzichten möchte, kann sich mit dem Bus chauffieren lassen.

Hinfahrt:

Russikon Post ab 09.43 Uhr
Kyburg an 10.40 Uhr

Rückfahrt:

Illnau ab 15.56 Uhr
Russikon Post an 16.11 Uhr

Kosten

Fr. 5.– mit Halbtax
Fr. 18.– Mittagessen (bestellt)
Fr. 5.– Organisationsbeitrag



Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31, 044 954 08 96

Nächste Daten: PLUS und mini, 21./24.2.2012

Anmeldung bis Montag, 16. Januar 2012 an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

Mittwoch, 18. Jan. Freitag, 20. Jan.

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

Rosmarie Meier – auch Freiwilligenteams brauchen einen «Chef»

Vor 24 Jahren eröffnete die Gärtnerei Waffenschmidt einen der ersten Adventsmärkte im Kanton Zürich. In diesen «Christchindlimärt» integriert war eine Kaffeestube, für deren Führung sich damals der Frauenverein Russikon bereit erklärt hatte, ohne zu wissen, dass sich daraus ein langjähriges Engagement ergeben könnte. Nach der zweiten Auflage trat der Verein von dieser Aufgabe zurück. Einzelne Frauen jedoch übernahmen sie gleich in eigener Regie. Rosmarie Meier war jeweils im Organisationskomitee dieser «Gemeinnützigen Frauengruppe», wo sie sich dank ihrer Erfahrung und ihrem Organisationstalent bald einmal zur inoffiziellen Chefin entwickelte.

Frau Meier, wenn man Sie in der Kaffeestube wirken sieht, hat man das Gefühl, dass Sie diese Arbeit gerne tun, täusche ich mich da?

Das ist eine Tätigkeit, die mir liegt und dafür stelle ich andere Aufgaben gerne für ein paar Wochen zurück.

Finden Sie die benötigten Helferinnen und Helfer ohne Probleme? Die Präsenzzeit ist doch jedes Jahr ziemlich gross.

Ja, die Präsenzzeit ist gross, nämlich unter der Woche 4 Stunden und über das Wochenende gar 6 Stunden pro Tag und das an 18 Tagen. Aber die interessierten Frauen melden sich bei mir frühzeitig, so dass der Einsatzplan zu Beginn des Marktes für die ganze Zeit steht. Hinzu kommen noch die nicht zu unterschätzenden Vorbereitungen wie Einkauf usw., für welche ich gerne auch meinen Mann einspanne. Mühe Leute zu finden habe ich eigentlich nie.

Ich habe gehört, dass Sie von Ihren Helfern liebevoll «General» genannt werden. Stört Sie das?

Ich weiss, dass man mich so nennt, ich habe sogar ein entsprechend beschriftetes T-Shirt erhalten! Ich habe aber überhaupt keine Mühe damit; wir gehen ja fair miteinander um. Auch ein General kann sein Heer nur dank seiner Offiziere und Soldaten führen! Den Begriff haben übrigens nicht meine Helferinnen geschaffen, sondern der Junior-Chef der Gärtnerei, Hannes Waffenschmidt.

Der Christchindlimärt lockt während der 18-tägigen Öffnungszeit jedes Jahr tausende von Besuchern an. Oft kommen diese gleich Busweise und entsprechend stressig wird dann der Betrieb in der Kaffeestube. Wie lösen Sie solche Anstürme?

Oft wird uns die Ankunft solcher Gruppen gemeldet, so dass wir uns vorbereiten können. Wenn nicht, so



heisst es die Lawine mit einem Lächeln zu bewältigen! Die Platzzahl ist ja beschränkt und somit auch das maximale Volumen. Übrigens helfen uns am ersten Sonntag jeweils drei Herren, den grossen Ansturm zu bewältigen. Das wird dann jeweils ein umsatzreicher Tag!

Die Kuchen und Torten in der Kühlvitrine sehen «gluschtig» aus. Stellen Sie und Ihre Leute alles selber her?

Etwa ein Viertel der Torten wird in der «Palme» Pfäffikon zugekauft. Aber der Rest von 135 Torten, 72 Kuchen und 18 Apfelstrudel wurde zum Beispiel letztes Jahr von uns Frauen selber hergestellt bzw. gebacken und zu über 3'000 Kaffees und weiteren Getränken serviert. Es besteht die Möglichkeit, die Materialkosten zurück zu fordern, aber davon machen lange nicht alle Gebrauch. Zudem kann man die Tortenböden von der «Palme» beziehen.

Sie machen jedes Jahr einen recht hohen Umsatz, so dass Sie jeweils rund 30'000 Franken an gemeinnützige Organisationen verteilen können. Arbeiten alle Leute gratis und hat es noch nie Diskussionen über diese Art Gewinnverteilung gegeben?

Weil wir fast alles selber und kostenlos beitragen, liegt der Umsatz nicht viel höher als der Reingewinn von durchschnittlich 30'000 Franken in all den Jahren. Auf diese Weise haben wir bereits wesentlich mehr als 500'000 Franken an gemeinnützige Organisationen überweisen können! Die Verteilung des Ge-



winnest geschieht bei uns in einem demokratischen Akt. Jede Mitwirkende kann auch Vorschläge machen.

Das Ganze tönt nach einer höchst erfreulichen und erfolgreichen Sache. Hat es noch nie Ärger gegeben?

Doch, doch, natürlich. Konflikte gehören auch dazu. Aber diese haben wir immer in Anstand gelöst. Wichtig ist, dass die Sache darunter nicht leidet.

Wissen Sie, wie viele Stunden Sie vom Beginn weg für dieses gemeinnützige Projekt eingesetzt haben?

4'278 Stunden sind aufgrund der Einsatzpläne bisher registriert worden, aber das reicht nicht. Die Vorbereitungen und die Einkäufe kommen zum Teil noch dazu.

Wenn der Christchindlimärt 2011 seine Tore schliesst, wird das für immer sein. Die Anlagen der Gärtnerei sollen umgebaut werden. Damit wird es

auch keine Kaffeestube mehr geben. Tut das Ihnen und Ihren Helfern nicht ein bisschen weh?

Unmittelbar nach dem Bekanntwerden schon. Aber inzwischen müssen wir alle sagen, dass es für uns so stimmt. Alle Mitwirkenden leisten noch andere Einsätze und haben zudem auch eigene Bedürfnisse. Die Kontakte und die Freundschaft untereinander werden wir aber schon vermissen.

Dann wird es Ihnen ab 2012 also langweilig sein, oder?

Absolut nicht! Ich bin nicht der Typ, der es so weit kommen lässt. Ich beteilige mich noch im Team für die monatlichen Senioren-Essen, und zwar bei der Verteilung. Ferner leiste ich Küchendienst bei der Sonntagschule am Werktag, dem Memory. Und Reisen unternehmen wir, mein Mann und ich, regelmässig. Auch das Wandern – zu Fuss oder mit dem Fahrrad – gehört zu unserer Freizeit.

Kurt Gubler, Interviewer

Kochen mit Angie



Kulinarischer Tipp

Rezept: Marronischäum

- ½ dl Rahm erwärmen
- 25 g weisse Schoggi

die Schoggi im warmen Rahm unter Rühren auflösen. Nicht kochen!

- 2 dl Rahm
- 100 g Marronipurée

Marronipurée unter den Rahm rühren und den erkalteten Schoggi-rahm darunter rühren. Durch ein feines Sieb passieren. Es dürfen keine Stücke mehr drin sein.

- 1 Schuss Kirsch

nach Belieben darunter mischen. In den Rahmbläser füllen und eine Patrone eindrücken.

Den Marronischäum in Coupgläser füllen und mit caramellisierten Marroni servieren. Sie können aber auch den Marronischäum auf einen Teller (oder wie ich in ein Einmachglas) spritzen, darüber ein Vermicelle anrichten und mit dem Schäum ausgarnieren.



Viel Spass beim Ausprobieren und «en Guete» wünscht Ihnen Angie Kleinert, Restaurant zur frohen Aussicht, 8335 Isikon-Hittnau, Telefon 044 950 26 38 www.zurfrohenaussicht.ch.

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Sa 26.11.	10.00	Adventsanlass	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Sa 26.11.	08.30	Adventsverkauf	vor dem Gemeindehaus	Frauenvereine Russikon und Gündisau
So 27.11.	17.00	«Scho wieder Sunntig» Komödie	Riedhus	Patronat Männerriege Russikon
Mo 28.11.	18.30	Russiker Schülerkonzerte	Kirche Russikon	Musikschule
Do 01.12.	09.00	Ufbruch-Durchbruch Frauenmorgen	Kirchgemeindehaus	Ökumenische Frauengruppe
Sa 03.12.		Chlausabend		Radfahrer-Verein
Mo 05.12.	20.00	Gemeindeversammlung	Riedhus	Gemeinderat
Mo 05.12.	17.45	Samichlaus	Treffpunkt Gemeindehaus	Familientreffpunkt Russikon
Di 06.12.	14.00	Plus- und mini-Wanderung	Treffpunkt Gemeindehaus	Senioren Wandergruppe Russikon
Di 06.12.		Schlusshöck		Senioren Wandergruppen
Mi 07.12.		Chlaus		Mädchenriege
Mi 07.12.		Chlausabend	im Tulpenbaum	FTV
Do 08.12.	14.00	Chlauslotto	Restaurant Metzg	Seniorenverein Russikon
Do 08.12.	20.00	Chlausabend		DTV
Do 08.12.	19.00	Gemeinsam Weihnachtsguetzli backen	Schulküche Sunneberg 3	Frauenverein Russikon
Fr 09.12.	19.00	Offenes Adventssingen	Kirche Russikon	Musikschule
Sa 10.12.		Chlaus/Chlausabend		Männerriege Russikon
Sa 10.12.		Cevi-Weihnacht		Cevi
Fr 16.12.		Chlausabend	inkognito	Turnverein
Sa 17.12.	19.00	«Knecht Ruprecht und der Tannenbaum»	Kirche Russikon	Gemeindeverein Russikon
So 18.12.	17.00	Memory Weihnachten	Kirche Russikon	Ev.-ref. Kirche
Di 20.12.	17.00	Blutspenden	Riedhus	Turnfamilie
Di 20.12.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Do 22.12.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Fr 23.12.		Schulsilvester	Gemeindegebiet	Schule
Sa 24.12.	17.00	Heiligabend Gottesdienst	Kirche Russikon	Ev.-ref. Kirche
Sa 24.12.	22.00	Christnachtgottesdienst/Ad-hoc-Chor	Kirche Russikon	Ev.-ref. Kirche
So 25.12.	09.30	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Kirche Russikon	Ev.-ref. Kirche
26.12.11–6.1.12.		Weihnachtsferien		Schule
Sa 31.12.	17.00	Gottesdienst mit dem Frauenchor	Kirche Russikon	Ev.-ref. Kirche
So 01.01.	10.00	Gottesdienst zum Jahresanfang	Kirche Russikon	Ev.-ref. Kirche
Mo 02.01.	11.00	Neujahrsapéro	Riedhus	Gemeinde
Mo 02.01.	13.30	53. Bächtelischüssen	Schützenhaus Russikon	SV Russikon-Wildberg
Mi 11.01.		Neujahressen mit Lotto		Frauenverein Madetswil
Do 12.01.	14.00	Jassen	Restaurant Metzg	Seniorenverein Russikon
So 15.01.	09.30	Allianz-Gottesdienst	Kirche Russikon	Ev.-ref. Kirche
Di 17.01.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi 18.01.	09.43	Plus- und mini-Wanderung	Kyburg	Senioren Wandergruppe Russikon
Do 26.01.	20.00	Generalversammlung	Restaurant Metzg	Damenturnverein
Do 26.01.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Fr 27.01.		Generalversammlung		Frauenturnverein
Fr 27.01.		Theater «Die Mausefalle»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Gemeindeverein Russikon
Sa 28.01.		Theater «Die Mausefalle»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Gemeindeverein Russikon

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch/aktuelles/anlaesse

Wir gratulieren ganz herzlich

Rolf Holzach

Rehweid 14, Madetswil

zum 90. Geburtstag

am Dienstag, 29. November 2011

Rodolphe Wagner

Obermoosstrasse 5, Russikon

zum 80. Geburtstag

am Freitag, 2. Dezember 2011

Alexander Skalsky

Wilhofstrasse 12, Russikon

zum 100. Geburtstag

am Sonntag, 8. Januar 2012

Josephine Fassbind-Rogers

Poststrasse 29, Russikon

zum 85. Geburtstag

am Dienstag, 10. Januar 2012

Ida Wettstein-Paganoni

Unterdorf 8, Russikon

zum 97. Geburtstag

am Samstag, 14. Januar 2012



Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
 Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
 Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
 Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst **0848 222 444**

Die Nächte am Wochenende von 19.00 bis 07.00 Uhr und die Nächte unter der Woche von 22.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.



jeden Montag
die obligatorischen
Hundekurse
(Bund und Kanton
Zürich)
im Hundesport Pfäffikon

aktuelles Kursprogramm unter
www.hundesport-pfaeffikon.ch oder
www.naturgefluester.ch

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10x pro Jahr / Auflage 1'900 Ex.
 Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
 c/o Gemeindeganzlei Russikon
 Kirchgasse 4, 8332 Russikon
 Verena Luck
 Telefon 079 541 40 40
aexguesi@russikon.ch

Redaktionskommission:

Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig,
 Max Sommerhalder

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr.	80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr.	100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr.	170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr.	170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr.	300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr.	300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr.	520.–

Wiederholungsrabatt

- Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr 20%
- Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr 15%
- Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr 10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
 - EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
 - Word-Dateien (Bilder und Logos separat)
- Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
 8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
 Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: Sailer Druck GmbH, Winterthur

Nächste Ausgabe Februar **Nr. 411/12**

Redaktions-/Inserateschluss: Mi 11.01.12

Erscheinung: Do 26.01.12

Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch





**Frauenverein Russikon und Gündisau
Adventsverkauf vor dem Gemeindehaus
Samstag, 26. November 2011
8.30 bis 12.30 Uhr**

Adventskränze und Gestecke
Zopf, Bauernbrot, Weihnachtsgebäck
Weihnachtskarten
Arbeiten aus dem Altersheim

kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen Kaffee oder Glühwein

**Den Erlös spenden wir
der Cevi Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon
für den Ausbau der Cevi Schür**

**frauen
verein
russikon**

